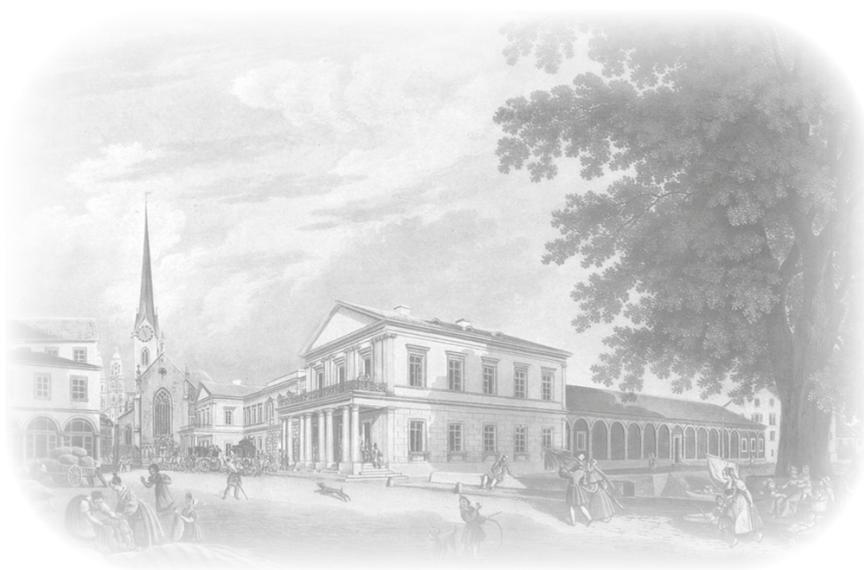


Samstag 2. Juni 2018, 13:00 h

Altschweiz Kantonal- und Bundesmarken 1843-1863

Die Sammlung Jack Luder (Teil 3)



Der Posthof am Paradeplatz in Zürich um 1850

Kanton Zürich

Zürich 4 senkrechte Linien (1843)



Ansicht von Zürich um 1840



9001

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

9001 Zürich 4 Type V, farbintensives Prachtstück, breit- bis überrandig mit allseits sichtbaren Trennlinien und deutlich sichtbaren senkrechten Untergrundlinien (rücks. oben leicht dünn), ideal entw. mit P.P. des VIII. Postkreises (AW 232). Eine sehr seltene späte Entwertung der Zürich 4 mit dem PP, der erst zum 1. Oktober 1850 eingeführt wurde. Ein Stück für die grosse Sammlung, signiert A. Diena; Attest Marchand (2018) Handbuch und Spezialkatalog

Kantonalmarken = CHF 36'000.

Provenienz: Robson Lowe (1984)

88. Corinphila Auktion (Oktober 1994).

1S

7'500 (€ 6'375)

Zürich 6 senkrechte Linien (1843)



'Grosse Retouche'
unter 'ZÜ'
von 'ZÜRICH'



9002

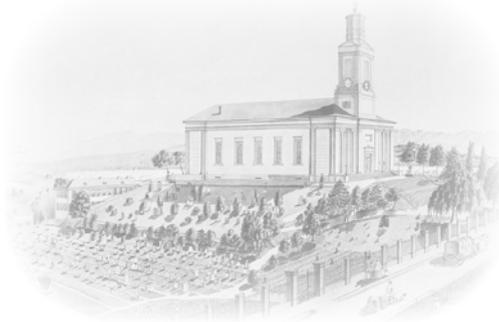
Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- 9002** Zürich 6 Type III, die 98. Marke aus dem Hunderterbogen mit grosser Retouche oben links unterhalb des 'Ü' von 'ZÜRICH', farbfr. und breit- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf zwei Seiten und gut sichtbaren senkrechten Untergrundlinien (rechte obere Ecke leicht bügelig), zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Atteste Nussbaum (1962); Rellstab (1990) SBK = CHF 7500.

2S.Ret.2

1'000 (€ 850)



Kirche in Neumünster



'Grosse Retouche'
unter 'ZÜ'
von 'ZÜRICH'



9003

- 9003** Zürich 6 Type III, die 98. Marke aus dem Hunderterbogen mit grosser Retouche oben links unterhalb des 'Ü' von 'ZÜRICH', farbfr. und breit- bis überrandig und deutlichen senkrechten Untergrundlinien, klar, übergehend und die Retouche freilassend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebeges. rotem "ZÜRICH 31/3 45" auf 'Copulationschein' des Pfarramts Neumünster an das Pfarramt Embrach. Ein attraktiver Beleg mit dieser seltenen Retouche, Attest Nussbaum (1976) SBK = CHF 11'000.

2S.Ret.2



3'000 (€ 2'550)



Ansicht von Flaach



9004

9004 Zürich 6 Type V, die 10. Marke des Hunderterbogens, farbintensiv und voll- bis überrandig mit seltener Bogenecke rechts oben, gut sichtbare senkrechte Untergrundlinien, klar und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. schwarzem Stabstp. FLAACH auf Faltbrief mit Heiratsanzeige an das Pfarramt St. Peter in Zürich, inwendig datiert "17. Januar 1844" mit rücks. Zierzweikreisstp. Andelfingen und rotem Ankunftsstp. "17 JAN 1844", der auf vorphilatelistischen Portobriefen zur Taxierung des sogenannten Briefträger-Rappens verwendet wurde. Ein attraktiver Beleg, die Corinphila - Karteiregistratur kennt nur vier Belege aus dieser kleinen Kantonsgemeinde, die im Jahr 1836 nur 1002 Einwohner zählte. Attest Marchand (2014) *Corinphila Handbuch und Spezialkatalog* = CHF 12'000.

Provenienz: 46. Corinphila Auktion (Nov. 1959)

50. Corinphila Auktion (Nov. 1964).

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

2S ✉ **3'000** (€ 2'550)



Iwan Bally

9005

Zumstein

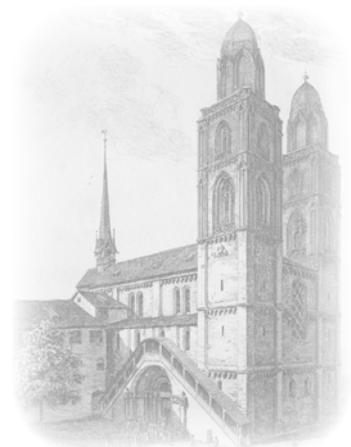
Ausrufpreis in CHF Ausrufpreis ca. €

9005 Zürich 6 Type II, die 52. Marke aus dem Hunderterbogen, farbfr. und gut- bis überrandig mit deutlichen senkrechten Untergrundlinien, klar, übergehend und zus. entw. mit roter Zürcher Rosette und rotem "ZÜRICH 12/2 45" auf Faltbrief an den Friedensrichter in Trüllikon mit rücks. Zierzweikreisstp. Andelfingen. Seltene gleichzeitige Entwertung der Zürich 6 mit Rosette und Datumsstempel. Atteste Fulpius (1954); Zumstein (1991) SBK = CHF 6'000. Provenienz: Sammlung Bally (1964).

2S ☒ **2'500** (€ 2'125)



9006

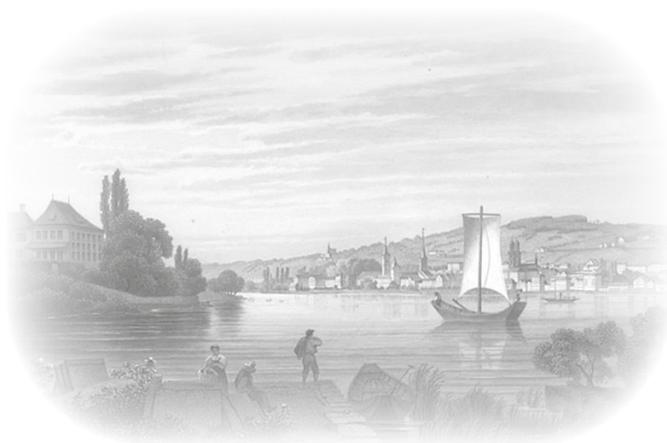


Grossmünster in Zürich

9006 Zürich 6 Type II, die 52. Marke aus dem Hunderterbogen, farbfr. und gut- bis überrandig und deutlichen senkrechten Untergrundlinien, klar und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 1/2 44" und rotem Nebenstp. "N: Abg:" auf Faltbrief nach Dorf mit rücks. Zierzweikreisstp. Andelfingen (2 FEVR. 1844). Ein attraktiver Beleg, Attest von der Weid (1987) SBK = CHF 6'000.

2S ☒ **2'500** (€ 2'125)

Zürich 4 waagrechte Linien (1846)



Zürich von der Enge aus gesehen



9007

Zumstein

Ausrufpreis Ausrufpreis
in CHF ca. €

9007 Zürich 4 Type III, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, gut sichtbare waagrechte Untergrundlinien, klar und übergend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. idealem rotem "ZÜRICH 14/7 46" auf gefaltetem Taufschein des Pfarramts Neumünster nach Enge. Eine Schönheit, ein Traumbeleg mit dieser gesuchten Marke, Atteste Hunziker (1972); Nussbaum (1976); Rellstab (1985) SBK = CHF 70'000.

Provenienz: 56. Corinphila Auktion (Okt. 1973)

73. Corinphila Auktion (Sept. 1985)

Sammlung Cresta, Harmers Auction (Feb. 1992).

1W



30'000 (€ 25'500)

Zürich 6 waagrechte Linien (1846)



9008



9009



9010

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- 9008** Zürich 6 Type III, die 33. Marke aus dem Hunderterbogen, farbfr. und breit- bis überrandig, deutliche waagrechte Untergrundlinien, zart entw. mit seltener blauer Zürcher Rosette. Die äusserst seltene blaue Rosette kennt man nur aus den Kantonsgemeinden Andelfingen, Stäfa, Stammheim und Regensberg. Ein attraktives Stück, Atteste Moser (1957); Rellstab (1993) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 6'900.
Provenienz: 135. Grobe Auktion (Juni 1966).
- 9009** Zürich 6 Type II, die 62. Marke aus dem Hunderterbogen, farbfr. und sehr gut- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen der Trennlinien auf allen Seiten, gut sichtbare waagrechte Untergrundlinien, zart entw. mit roter Zürcher Rosette auf Briefstück. Atteste Moser (1960); Rellstab (1993); Eichele (2008) SBK = CHF 2'300+.
- 9010** Zürich 6 Type V, die 5. Marke aus dem Hunderterbogen, farbfr. und gut- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen der Trennlinien auf allen Seiten und Teilen der linken Nachbarmarke, gut sichtbare waagrechte Untergrundlinien, zart entw. mit roter Zürcher Rosette. Atteste Fulpius (1953); Rellstab (1993) SBK = CHF 2'300.
Provenienz: Sammlung Ivan Bally (1964).

2W

2'000 (€ 1'700)

2W

△

600 (€ 510)

2W

600 (€ 510)



9011



Ansicht von Bauma um 1845

- 9011** Zürich 6 Type II, die 67. Marke aus dem Hunderterbogen, farbfr. und gut- bis überrandiges Prachtstück mit zwei kompletten Trennlinien und grossen Teilen der rechten Nachbarmarke, deutliche waagrechte Untergrundlinien, klar und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. "BAUMA 21/6" (1846) auf kleinformatigem Faltbrief des Pfarramts Bauma an das Pfarramt des Grossmünsters in Zürich mit rücks. rotem Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Ein attraktiver Brief aus dem Kanton in die Stadt, signiert Hunziker; Attest Eichele (2000) SBK = CHF 5'400.

2W

✉

2'000 (€ 1'700)

Winterthur (1850)



Inneres des ehemaligen Chorherrngebäudes in Zürich



9012

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF

Ausrufpreis
ca. €

9012 Winterthur, farbf. und regelmässig breit- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen der Trennornamente auf allen Seiten, klar und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 27 SEPT 1850 VORMITTAG" auf lokalem Faltbrief an den Zürcher Tonsetzer I. Nägeli, in dem ihm die Gesangbuchkommission mitteilt, dass seine Werke für das Gesangbuch unbrauchbar seien. Eine äussert seltene Einzelfrankatur der Winterthur, sie wurde meist nicht für das 2½ Rp. Ortsporto verwendet, sondern im Paar im ersten Briefkreis. Weiterhin eine Verwendung wenige Tage vor der Einführung des PP-Stempels. Ein literaturbekanntes Stück aus der Monographie Hunziker - Winterthur Marke der Übergangszeit 1850, S. 35, Atteste Fulpius (1951); Zumstein (1991); Rellstab (1992) SBK = CHF 70'000.

Provenienz: *Sammlung Helveticus* (1992).

12



20'000 (€17'000)

Kanton Genf

Genf (Doppelgenf) 1843



Blick auf Genf



9013

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

9013 Linke und rechte Hälfte der Doppelgenf, beide Hälften farbintensiv und breit-bis überrandig, zus. klar und voll aufgesetzt entw. mit einem zentr. Abschlag der roter Genfer Rosette (AW 2). Ursprünglich zusammen gehörend und zusammen verwendet, wurden beide Hälften auf einem neuen Briefstück montiert. Atteste Rellstab (1982); Marchand (2017) SBK = CHF 20'000 für die beiden abgelösten Hälften, CHF 55'000 für eine abgelöste Doppelgenf.

4L+4R

△

10'000 (€ 8'500)

Genf (Kleiner Adler) 1845



9014

Zumstein

Ausrufpreis	<i>Ausrufpreis</i>
in CHF	<i>ca. €</i>

- 9014** Kl. Adler, farbfr. und für diese eng gedruckte Ausgabe breit- bis überrandiges Prachtstück, klar entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Ein attraktives Stück, allseits grünrandig, Attest Moser (1970), Rellstab (1993) SBK = CHF 5'000.

5

1'000 (€ 850)

9015



Ansicht von Genf

- 9015** Kl. Adler, farbfr. und für diese eng gedruckte Ausgabe gut- bis breitrandig, klar und übergend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4) mit nebenges. rotem "GENEVE 12 SEPT 48 10 1/2 H" auf Ortsbrief. Eine späte Verwendung des Kleinen Adlers, Attest von der Weid (1990) SBK = CHF 4'800.

5

✉

1'000 (€ 850)

Genf (grosser Adler) 1846



9016

- 9016** Gr. Adler, farbfr. und breit- bis überrandig, zart und übergend entw. mit rotem Zweikreisstp. "GENEVE 22 JUIN 48" auf Faltbrief im Kanton nach Vernier. Eine seltene Verwendung des Datumsstempels zur Entwertung der Marke, Atteste Hunziker (1962); Rellstab (1993) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 9'800.
Provenienz: 88. Corinphila Auktion (Okt. 1999).

6

✉

2'000 (€ 1'700)

Genf (grosser Adler dunkelgrün) 1848



9017

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

9017 Gr. Adler dunkelgrün, farbintensiv und gut- bis überrandig, klar und leicht übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 5) auf Briefstück. Attraktiv, Attest Rellstab (1981) SBK = CHF 4'000+.

7

△

1'200 (€ 1'020)



Stadtansicht Genf



9018

9018 Gr. Adler dunkelgrün, die 100. Marke aus dem Hunderterbogen mit seltener Bogenecke unten rechts, farbintensiv und gut- bis überrandig mit grossen Teilen der oberen NachbarMarke, ideal und voll aufgesetzt entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4) mit nebenges "GENEVE 18 JANV 49 8½ S" auf kleinformatigem Umschlag an Louis Michaud, Professor für Geographie und Naturgeschichte in Paquis. Ein ausgesprochen schöner Kantonsbrief. Attest Rellstab (1995) SBK = CHF 7'500.

7

✉

2'000 (€ 1'700)

Die "drei" Musketiere der Waadt 5

(eine Zusammenfassung der Forschungsergebnisse von Toni Abele, veröffentlicht in der Artikelserie nach ‚A propos Altschweiz‘ in SBZ 12/1960)

Maskiert glichen sich (die Musketiere von Alexander Dumas) wie die drei Achterblocks der Waadt 5. Für denjenigen, der sie fassen wollte, waren sie fast nicht zu unterscheiden. Der erste, dem es gelang, die Geschichte der drei existierenden ungebrauchten Waadt 5 Achterblocks zu entwirren war Toni Abele um die Jahreswende 1960/61.

Der erste Achterblock, genannt der ‚erste Mirabaud Achter‘

Um die Jahrhundertwende 1900 konnten erstmals die 100 Positionen der Waadt 5 von Mirabaud und Reuterskjöld erfolgreich rekonstruiert werden. Wesentlichen Anteil hatten dabei zwei ungebrauchte Blockstücke aus der Sammlung Mirabaud, darunter ein Achterblock, der als von den Positionen 7-10 und 17-20 stammend beschrieben wurde. Diese Positionsbestimmung war nicht schwer, denn diese Positionen stammen aus der rechten oberen Bogenecke. Und der Achterblock 7-10 und 17-20 zeigt eindeutig Teile des Bogeneckrandes.

1908 starb Paul Mirabaud und die Firma Zumstein in Bern erwarb im selben Jahr die gesamte Schweiz-Sammlung aus seinem Nachlass für 300'000 Franken. Über Zumstein gelangte der Block in die Sammlung Henry Duveen, Teilhaber der damals weltbekannten Kunsthandlung ‚Duveen Brothers‘ in New York und London. Als Henry Duveen am 15. Januar 1919 verstirbt, gelangt die Sammlung zum Raritätenhändler Charles J. Phillips. Die britische Zeitschrift ‚The Postage Stamp‘ (Nr 8/1919) beschreibt den Achterblock der Waadt 5 aus der Duveen-Sammlung ausdrücklich als aus der rechten oberen Ecke stammend.

Dann vermutet Toni Abele zunächst, dass der Achterblock aus der Duveen-Sammlung in die Sammlung von Alfred F. Lichtenstein gelangte. Doch schon im Februar 1961 korrigiert Abele seine Vermutung: Lichtenstein war nicht der Käufer des ‚ersten Mirabaud Achter‘!

Mitten im Zweiten Weltkrieg taucht dann der ‚erste Mirabaud Achter‘ bei H. R. Harmers in New York auf einer Auktion auf. Unter dem Pseudonym ‚Connoisseur Collection‘ wurde eine grossartige Klassik-Schweiz-Sammlung versteigert, dabei als Los 52 der ‚erste Mirabaud Achter‘.

In den folgenden Jahrzehnten kommt der ‚erste Mirabaud Achter‘ bei drei Corinphila Auktionen erneut ans Licht der philatelistischen Öffentlichkeit: bei der 33. Corinphila Auktion (1947), bei der 58. Corinphila Auktion (1975) bei der 75. Corinphila Auktion (1987) und bei der 190. Corinphila Auktion (2014).

Der zweite Achterblock, genannt der ‚zweite Mirabaud Achter‘

Auch dieser zweite Achterblock der Waadt 5 hatte bei Paul Mirabaud seit dem Jahr 1900 eine Heimat gefunden. Damals war er aber noch ein unregelmässiger Neunerblock der Positionen 47-50 und 56-60. Vielleicht hat Zumstein nach dem Erwerb 1908 die Marke der Position 56 einfach abgeschnitten, und so wurde aus einem unregelmässigen Neunerblock der ‚zweite Mirabaud-Achter‘. Dieser Achterblock ging von Zumstein dann vermutlich direkt in die Sammlung von Alfred F. Lichtenstein, denn im Katalog der ‚Briefmarken-Projektionsbilder-Zentrale‘ findet man eine Abbildung des ‚zweiten Mirabaud-Achter‘, vorgelegt von Alfred F. Lichtenstein im Jahr 1920. Er sollte erst wieder im Jahr 1989 auftauchen, als die Kollektion der Tochter von Alfred Lichtenstein, Louise Boyd-Dale die vom Vater geerbte und aktiv fortgeführte Sammlung bei Harmers in New York versteigert wird. Auch dieser ‚zweite Mirabaud Achter‘ findet 1994 den Weg nach Zürich, als er in der 88. Corinphila Auktion angeboten und versteigert wird.

Der dritte Achterblock, genannt der ‚Locher-Achter‘

Um den Jahreswechsel 1929/30 erscheint Edouard Lochers ‚Raritäten-Offerte Nr. 37‘. Enthalten ist darin ein dritter Achterblock. Dort wird die Sammlung eines Herrn ‚X‘ angeboten. Später stellt sich heraus, dass Herr ‚X‘ ein Sammler mit Namen Courvoisier aus Paris war. Seitdem ist dieser Block verschollen. Auch dieser Block stammt wie der ‚erste Mirabaud Achter‘ von den Positionen 7-10 und 17-20 aus der rechten oberen Bogenecke, jedoch ohne Bogenränder und aufgrund einer deutlichen Verschiebung des Rotdruckes deutlich vom ‚ersten Mirabaud-Achter‘ unterscheidbar.

Waadt 5 (1850)



Paul Mirabaud



Louis Boyd Dale



Alfred Lichtenstein



9019

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

9019 Waadt 5 im ungebrauchten Achterblock mit Bogenrand rechts, farbintensive und breit- bis überrandige Prachteinheit der Positionen 47-50 und 57-60 aus dem Hunderterbogen mit fast vollständigen Trennungslinien mit grossteils intaktem Originalgummi mit üblichen natürlichen Gummibügen, rechts im Rand in der Mitte rote und schwarze Anlagelinie zwischen der oberen und unteren Bogenhälfte. Eine aussergewöhnliche Einheit, Atteste von der Weid (1989); Rellstab (1989) Handbuch & Spezialkatalog Kantonalmarken = CHF 210'000.

Die Literatur kennt drei ungebrauchte Achterblocks der Waadt 5. Zwei davon befanden sich bis 1908 in der Sammlung von Paul Mirabaud und waren die Basis für seine Bogenrekonstruktion der Waadt 5. Der 'erste Mirabaud-Achter' aus der rechten oberen Bogenecke wurde in der 190. Corinphila-Auktion 2014 zugeschlagen. Die vorliegende Einheit stammt ebenfalls aus der Sammlung Mirabaud und kommt vom rechten Bogenrand, aus der Mitte des Bogens mit den Reihen 5 und 6. Zumindestens in der Literatur existiert noch ein dritter Achterblock, auch von der oberen rechten Bogenecke, der zuletzt 1930 von Edouard Locher angeboten wurde und seitdem verschollen ist. Eine detaillierte Zusammenfassung der Geschichte dieser faszinierenden Einheiten finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite.

*Provenienz: Sammlung Paul Mirabaud als Neunerblock (bis 1908)
Zumstein Bern (1908)
Sammlung Alfred Lichtenstein als Achterblock
Sammlung Dale-Lichtenstein, Harmers Auktion New York (Dez. 1989)
88. Corinphila Auktion (Okt. 1994)*

10

**

50'000 (€ 42'500)



9020



9022



9021

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9020	Waadt 5, farbintensiv und gut- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, zart entw. mit rotem Einkreiser "GENEVE 25 JUIL. ...". Eine sehr seltene Entwertung, da der Datumsstempel nur als Nebenstempel diente. Atteste Rellstab (1986); von der Weid (1991) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 5'000. <i>Provenienz: Soler y Llach, Barcelona (1992)</i>	10	700	(€ 595)
9021	Waadt 5, farbintensives und breit- bis überrandiges Luxusstück mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, zart entw. mit schwarzer Genfer Rosette (AW 3). Eine seltene Entwertung, da nur vom 1.1. bis 16.1.1851 die Rosette in Schwarz abgeschlagen wurde. Signiert A. Diena und Hunziker; Atteste von der Weid (1990), Eichele (2008) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 3'000.	10	800	(€ 680)
9022	Waadt 5, farbfr. und breit- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf zwei Seiten, zart entw. mit schwarzer Genfer Rosette (AW 3) auf Briefstück mit rücks. schwarzem "GENEVE 11 JANV: ...". Eine seltene Entwertung, da nur vom 1.1. bis 16.1.1851 die Rosette in Schwarz abgeschlagen wurde. Atteste Moser (1971); von der Weid (1990) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 3'000+.	10	800	(€ 680)



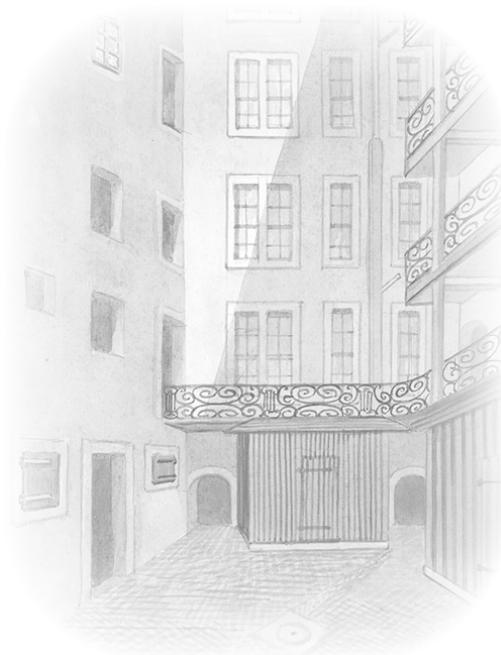
Genf um 1850



9023

9023	Waadt 5, farbfr. und breit- bis überrandiges Luxusstück mit teilweisen Trennlinien auf allen Seiten, klar und übergend entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101) mit nebenges. schwarzem "GENEVE 20 AVRIL 51 10½ M" auf Faltbrief im Kanton nach Servette. Die Gitterraute wurde nur im Zeitraum vom 17.1. bis 8.8.1851 verwendet. Attest Rellstab (2000) SBK = CHF 4'800. <i>Provenienz: Rapp Auktion (1980)</i>	10	✉	1'000	(€ 850)
-------------	--	----	---	--------------	---------

Neuenburg (1851)



Rue des Belles Filles, Genf um 1850



9024

Zumstein

Ausrufpreis in CHF Ausrufpreis ca. €

9024 Neuenburg, farbintensives und allseits überrandiges Luxusstück in schöner tiefschwarzer Nuance mit allen kompletten Trennlinien, zart entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "GENEVE 20 DECE 51 10½M" auf hübschem kleinformatigem Faltbrief in der Stadt. Atteste Nussbaum (1972); von der Weid (1991) SBK = CHF 11'500.

11a



3'000 (€ 2'550)

Kanton Basel

Basler Taube (1845)



Blick auf Basel



9025

9025 Basler Taube, Bogenposition 32 des 40er Schalterbogens, von Druckform 1, nicht verausgabte Auflage, sog. Probedruck, farbintensiv mit schön ausgeprägtem Relief, allseits weissrandig mit 17 mm breitem rechtem Bogenrand und Originalgummi (leichte waagr. Falte im oberen Rand; senkr. Bug im Bogenrand weit ausserhalb des Markenbildes). Eine der attraktivsten existierenden Probedrucke, signiert Groni; Atteste von der Weid (1977) Eichele (2011) SBK = CHF 9'500.

*Provenienz: Hassel Auktion (Dez. 1951)
Röllli Auktion (Feb. 1987)
Chiani Auktion (Mai 2002).*

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

8/1 * **2'000** (€ 1'700)



9026

9026 Basler Taube, farbintensives Prachtstück mit schön ausgeprägtem Relief, allseits weissrandig, klar entw. mit rotem Zweikreisstp. "BASEL 25 OCT. 1848". Basler Tauben mit vier weissen Rändern sind ausserordentlich selten, so schön gestempelt ein Bijou. Atteste Moser (1970); Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 20'000.

8

7'000 (€ 5'950)



Claraplatz, Basel um 1850



9027

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

9027 Basler Taube, farbf. mit schön ausgeprägtem Relief, allseits gut-, meist weissrandig, klar und übergehend entw. mit auf dieser Ausgabe seltenen eidg. Raute mit nebenges. rotem Zweikreisstp. "BASEL 25 AOUT 51 NACH-MITTAG" auf grossem Briefstück mit Teiladresse mit rücks. Abschlag eines roten Ausgabestempels vom gleichen Tag.

Ein literaturbekannter Prachtbeleg, der in Herold - Baslertaube auf S. 275 gezeigt und beschrieben wird. Er ist die früheste Entwertung der Basler Taube durch die schwarze eidg. Raute. Die Corinphila Karteiregistratur kennt die eidg. Raute als Entwertung auf Basler Taube neben dem vorliegenden Los weiterhin beim Renan-Brief (216. Corinphila Auktion, Los 3001, Zuschlag CHF 320'000), auf einem Briefstück nach Luzern mit Mischfrankatur Taube im Paar mit Rayon I hellblau (Sammlungen Burrus & Hackmey) sowie auf einem Brief mit zwei Tauben im ersten Briefkreis nach Arlesheim (Sammlung Henri Grand). Das vorliegende Los stellt somit als Unikat die einzige Einzelfrankatur der Basler Taube innerhalb der Stadt dar, die mit einer eidg. Raute entwertet wurde.

Die eidg. Raute wurde erst zum 1. August 1851 als 'Standardentwertung' eingeführt, eine Kombination von Raute und Kantonalmarken ist demgemäss sehr selten, da es sich hier immer um extreme Spätverwendungen der Marken und Frühverwendungen des neuen Stempels handelt. Bei dem vorliegenden Beleg handelt es sich somit um eine Rarität der Basler Postgeschichte, die ideal die Kombination von auslaufenden kantonalen Briefmarken mit den neu eingeführten Entwertungen der Bundespost zeigt, ähnlich dem Brief mit Zürich 4 und eidg. Raute (212. Corinphila Auktion, Los 4200, Zuschlag CHF 120'000). Ein postgeschichtlich interessantes Stück für eine grosse Basel- oder Altschweiz-Sammlung.

Attest Zumstein (1996) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 22'000 für eine Marke.
Provenienz: Sammlung Anderegg, R. Lowe Auktion Basel (Okt. 1969).

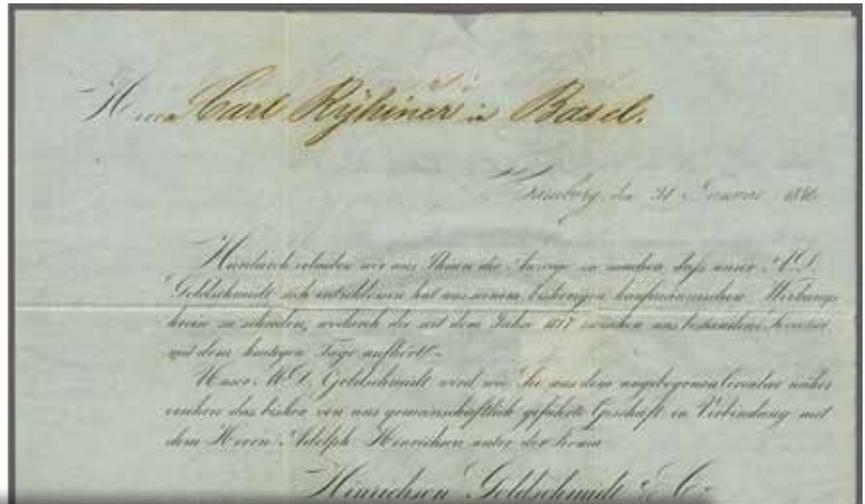
8

△

10'000 (€ 8'500)



Das Postgebäude, Hamburg



9028

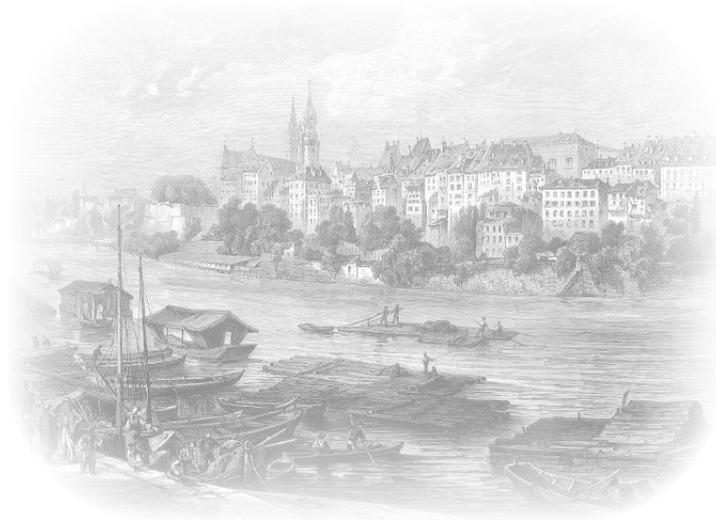
Zumstein

Ausrufpreis
in CHF ca. €

9028 Basler Taube, Druckform 1, Position 28 des 40er Schalterbogens in der lebhaftblauen Nuance, farbintensives Prachtstück mit deutlich ausgeprägtem Relief und allseits regelmässig weissrandig, zart entw. mit rotem Zweikreisstp. "BASEL 16 FEVR. 1846" auf vollständigem Zirkular der Firma Goldschmidt aus Hamburg, geschrieben am 31. Januar 1846 in Hamburg an Carl Ryhiner in Basel. Als Forwarder-Brief erst in Basel zur Post gegeben, ein literaturbekannter Beleg, der in Herold - Basler Taube auf S. 57 abgebildet und beschrieben wird. Die meisten Forwarder-Briefe in der Corinphila Karteiregistratur stammen aus der Schweiz bzw. dem benachbarten Ausland (Elsass, Süddeutschland), ein Brief aus Hamburg hat hier schon etwas Exotisches, interessant und attraktiv. Atteste Nussbaum (1962); Eichele (2010) SBK = CHF 50'000.

8a

**20'000** (€ 17'000)



Stadtansicht Basel



9029

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- 9029** Basler Taube, farbf. Luxusstück mit schön ausgeprägtem Relief und allseits weissrandig (zur Kontrolle abgelöst und zurück gefälzt), versehentlich nicht entw. mit nebenges. rotem Zweikreisstp. "BASEL 22 JANV 1849 NACH-MITTAG" auf Drucksachen-Faltbrief der Seidenband-Fabrik Preiswerk an die Herren Bachofen und Sohn in Basel. Die Marke entging wahrscheinlich der Entwertung aufgrund ihrer Position oben rechts auf dem Brief. Ein literaturbekannter interessanter Brief, der in Herold - Baslertaube auf S. 275 beschrieben wird. Atteste Max Hertsch (1939); Moser (1970); Rellstab (1993) SBK = CHF 45'000.

8

**12'000** (€ 10'200)

Ortspost und Poste Locale

Ortspost mit Einfassung (1850)



9030



9031



9032



9034



9035

Zumstein

Ausrufpreis
in CHFAusrufpreis
ca. €

- 9030** Ortspost Type 7 in der braunroten Nuance, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück, klar entw. mit Teilabschlag eines Postroutenstp. "Rte ..." (AW Gruppe 27). Eine äusserst seltene Entwertung auf einer Ortspost, Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 2'300.
- 9031** Ortspost Type 23, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück, ideal waagr. aufgesetzt entw. mit P.P. des VIII. Postkreises. Atteste Rellstab (1985); Marchand (1992) SBK = CHF 2'300.
- 9032** Ortspost Typen 29+30 im waagr. Luxuspaar, farbfr. und breit- bis überrandige Einheit, jede Marke klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. des IX. Postkreises. Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 5'200.

13/Ib

1'000 (€ 850)

13/I

600 (€ 510)

13/I

1'500 (€ 1'275)

9033



Blick auf Ragatz

- 9033** Ortspost Typen 1+2 im waagr. Paar, farbintensive und breit- bis überrandige Einheit, jede Marke klar, dekorativ und übergend entw. mit blauem P.P. im Kästchen mit nebenges. blauem Zierzweikreisstp. "RAGATZ 23 DEC. 50" auf Empfangsschein-Faltbrief nach Bilten mit rücks. blauem Transitstp. Sargans. Ein attraktiver Bündner Brief, Atteste Hunziker (1973); Rellstab (1997) SBK = CHF 8'500.

13/I

**3'000** (€ 2'550)

Ortspost ohne Einfassung (1850)

- 9034** Ortspost Type 22, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück, ideal entw. mit schwarzem P.P. Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 3'800.
- 9035** Ortspost Type 36, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück, ideal waagr. und kreuzfrei aufgesetzt entw. mit blauem P.P. des VIII. Postkreises (AW 233). Atteste Hunziker (1959); Rellstab (1993) SBK = CHF 3'800.

13/II

1'000 (€ 850)

13/II

1'000 (€ 850)



Ansicht von St. Gallen



9036

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

9036 Ortspost Typen 33-36 im waagr. Viererstreifen, farbfir. und breit- bis überrandige Einheit, jede Marke klar, übergehend und doppelt kreuzweise aufgesetzt entw. mit schwarzen eidg. Rauten mit nebenges. rotem "St. GALLEN 21 AUG. 1851 NACHMITTAG" auf Faltbrief nach Vilters mit rücks. blauem Transit Sargans vom gleichen Tag. Die eidg. Raute war erst zum 1. August 1851 als Standardentwertung eingeführt worden, ein schöner Beleg mit seltener und fehlerfreier Frankatur des ersten Briefgewichts im zweiten Briefkreis, von der der SBK nur acht Briefe kennt. Gemeinschaftsattest Marchand & von der Weid (2004) SBK = CHF 32'000.

13/II

**7'500** (€ 6'375)

Poste Locale mit Einfassung (1850/51)



9037

- | | Zumstein | Ausrufpreis
in CHF | Ausrufpreis
ca. € |
|--|----------|-----------------------|----------------------|
| 9037 Poste Locale Typen 33+34 im waagr. Paar, farbf. und breit- bis überrandig mit breitem Bogenrand unten, zus. klar entw. mit senkr. gesetzter eidg. Raute. Atteste Zumstein (1955); Guggisberg (1979); Eichele (2005) SBK = CHF 4'600. | 14/1 | 1'000 | (€ 850) |



9039



9038

- | | | | | |
|---|---------------------|---|--------------|-----------|
| 9038 Poste Locale Type10, farbf. und breit- bis überrandig, etwas schwer und übergehend entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101) mit nebenges. "GENEVE 24 MARS 51 8½S" auf Drucksachen-Heiratsanzeige. Für Drucksachen wurden in Genf vor allem die Waadt 5 und die Neuenburg verwendet, ab Frühling 1851 jedoch auch die Poste Locale, mit der laut Schäfer - Postgeschichte Genf 44 Briefe bekannt sind. Es handelt sich hier um eine sehr frühe Verwendung im März 1851, zudem noch mit der Genfer Gitterraute, die nur in der ersten Hälfte des Jahres 1851 eingesetzt wurde. Die Drucksache zeigt die Heirat von Friedrich Leo von Schwerdtner (1824-1859) mit Anna Eynard aus Genf (1833-1908) an, die Eynards sind eine der grossen Familien von Genf. Ein postgeschichtlich wie auch lokalhistorisch interessanter Brief, Attest von der Weid (1998) SBK = CHF 6'000. | 14/1 | ✉ | 1'500 | (€ 1'275) |
| 9039 Poste Locale Type 24, farbf. und dreiseitig breit- bis überrandig (links berührt) in Mischfrankatur mit Rayon I hellblau, Stein B2 Type 34 r/o mit der Abart: Spuren der KE (sieben Zwölfel), farbf. und gut- bis breitrandig, je dekorativ entw. mit roten Federstrichen mit nebenges. Zweizeiler "UNTERHALLAU 30 AUG 1851" auf Faltbrief nach Wilchingen. Brief der zweiten Gewichtsstufe im ersten Briefkreis, eine seltene Frankatur mit sehr seltener Tintenwertung. Atteste Eichele (2007) SBK = CHF 9'500. | 14/1+ 17/1.
Ab.3 | ✉ | 1'500 | (€ 1'275) |

Poste Locale ohne Einfassung (1850/51)



Blick auf Andelfingen



9040

Zumstein

Ausrufpreis in CHF Ausrufpreis ca. €

9040 Poste Locale **ohne Kreuzfassung** Type 17 mit Abart: Spuren der Kreuzfassung, farbintensiv und breit- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten in Mischfrankatur mit Rayon II Stein B1 Type 29 r/u, farbintensiv und voll- bis überrandig, zus. klar, und leicht übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "ANDELFINGEN 13 OCTO.51" auf Briefteil mit rücks. Transit- oder Ankunftsstp. von Winterthur vom gleichen Tag. Eine sehr seltene Frankatur, von der der SBK nur neun Briefe resp. Briefstücke auflistet. Signiert Pfenniger, Attest Rellstab (1992). SBK = CHF 110'000 für einen kompletten Brief.

14/II+ 16/II



15'000 (€ 12'750)

Rayonmarken

Rayon I dunkelblau mit Einfassung (1850)



9041



9042



9043



9044



9045

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9041	Type 3, farbf. und breitrandig mit Bogenrand oben, klar entw. mit seltenem schwarzem Punktstempel unbekannter Herkunft (AW 9201). Signiert Fulpius; Atteste Hunziker (1977); Eichele (2001) SBK = CHF 1'800. <i>Provenienz: Sammlung Alma Lee (2001).</i>			
9042	Type 1, farbf. und breit- bis überrandig von der Bogenecke links oben (herstellungsbedingter Papiereinschluss links, ohne Bedeutung), etwas undeutlich entw. mit grünem Petschaftstempel "ML" der Posthalterin Marie Lanz von Wangen an der Aare (AW 172). Signiert Fulpius; Attest von der Weid (1991) SBK = CHF 1'800.	15/1	750	(€ 640)
9043	Type 33, farbf. und breit- bis überrandiges Prachtstück mit Bogenrand unten, klar entw. mit schwarzem kursivem <i>FRANCO</i> des IX. Postkreises, diagonal auf die Marke aufgesetzt, die Marke über einen Zierzweikreisstempel "RHEINECK 5 MÄRZ 1851" geklebt, auf kl. Briefteil, inwendig datiert "3. März 1851" mit rücks. rotem "St. GALLEN 5 MÄRZ 1851 NACHMITTAG". Attest Rellstab für einen Brief (1995) SBK = CHF 1'800+.	15/1	600	(€ 510)
9044	Type 4, farbf. und breit- bis überrandig mit Bogenrand oben, sauber und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. im Rechteck (AW 256). Atteste Nussbaum (1974), Marchand (1999) SBK = CHF 1'800.	15/1	500	(€ 425)
9045	Type 16, farbf. und breit- bis überrandig mit Bogenrand rechts, zart und dekorativ entw. mit rotem "P.D." (AW 344). Signiert Reuterskjöld, Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 1'800.	15/1	500	(€ 425)



9046



9047

9046	Type 30, farbf. und breit- bis überrandig, sauber und wie üblich kreuzfrei in der oberen Markenhälfte aufgesetzt entw. mit rotem P.P. von Bischofszell (AW 235). Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 1'800.	15/1	400	(€ 340)
9047	Typen 34+35 im waagr. farbf. und breit- bis überrandigem Prachtpaar mit Bogenrand unten, je sauber entw. mit schwarzem P.P. im Kästchen. Attest Rellstab (1980) SBK = CHF 4'500.	15/1	1'200	(€ 1'020)



9048

Zumstein

Ausrufpreis
in CHFAusrufpreis
ca. €

- 9048** Type 36, farbintensiv und breit- bis überrandig mit Bogenrand unten, zart und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 14 MAI 51 NACHMITTAG" auf Faltbrief nach Uetikon. Attest Rellstab (1990) SBK = CHF 4'200.

15/1

**1'000**

(€ 850)



9049



Schloss La Sarraz

- 9049** Typen 17 und 27, zwei farbfr. und gut- bis überrandige Einzelstücke, je zart entw. mit schwarzem "P.D." des II. Postkreises mit nebenges. "LA SARRAZ 4 AVRIL 51" auf Faltbrief an den Pfarrer Henri Junod (1825-1882) in Neuchatel. Junod wurde 1851 in Neuenburg zum Pfarrer geweiht und leitete danach die Sonntagsschulen. Ein attraktiver und interessanter Brief, signiert Moser; Atteste von der Weid (1978); Marchand (1999) SBK = CHF 6'000+.

15/1

**2'000**

(€ 1'700)



9050

- 9050** Type 32, mit Bogenrand rechts zus. mit Rayon II, Stein A2, Type 1 r/u mit Bogenecke links oben, zwei farbintensive und breit- bis überrandige Prachtstücke, je zart und übergehend entw. mit schwarzem PP des VII. Postkreises mit nebenges. Stabstp. SURSEE auf eingeschriebenem Faltbrief an den Botenweibel in Sempach, inwendig datiert "11. März 1851". Ein attraktive Brief, versandt im ersten Briefkreis in der zweiten Gewichtsstufe, das Porto verdoppelt für das Einschreiben, signiert Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 4'850+.

15/1+ 16/11

**1'200**

(€ 1'020)

Rayon I dunkelblau ohne Einfassung (1850)



9051



9052



9053



9054



9055



9056

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9051	Type 36, farbintensiv und breit- bis überrandig, zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem LV (Lettre Vaudoise AW 134). Eine sehr seltene Entwertung, Atteste Berra-Gautschy (2001); Eichele (2008).	15/II	600	(€ 510)
9052	Type 26, farbintensiv und breit- bis überrandig, klar und dekorativ entw. mit seltenem rotem LBpH im Kasten (AW 867). Signiert Moser; Attest Marchand (1999).	15/II	500	(€ 425)
9053	Type 24, farbfr. und breit- bis überrandig mit breitem Bogenrand rechts, klar, kontrastreich und voll aufgesetzt entw. mit sehr seltener roter Vierlinienraute (AW 15). Atteste Moser (1965); von der Weid (1989); Marchand (1992).	15/II	750	(€ 640)
9054	Type 3, farbintensiv und breit- bis überrandig, klar entw. mit seltenem schwarzem, senkrecht gestelltem P von Pfaffnau oder St. Urban (AW 177). Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 750.	15/II	400	(€ 340)
9055	Type 33, farbintensives und allseits überrandiges Prachtstück mit breiter Bogenecke unten links, zart entw. mit schwarzem P.P. (AW 244). Eine attraktive Marke, Attest Rellstab (1997); Eichele (2008) SBK = CHF 750.	15/II	300	(€ 255)
9056	Type 38, farbfr. und breit- bis überrandiges Prachtstück, unten mit Bogenrand, rechts mit Teilen der Nachbarmarke, klar und kontrastreich entw. mit senkr. gesetztem "P.D" (AW 335). Atteste Hunziker (1967); Marchand (2001) SBK = CHF 750. <i>Provenienz: Sammlung Alma Lee.</i>	15/II	300	(€ 255)



9057



9058



9059



9060



9061



9062

9057	Type 23, farbfr. und breit- bis überrandig, klar und fast vollständig diagonal aufgesetzt entw. mit schwarzem Balkenstp. BURGDORF. Befund Moser (1974); Atteste Hunziker (1963); Marchand (1999) SBK = CHF 750.	15/II	300	(€ 255)
9058	Type 33, farbfr. und breit- bis überrandig mit Bogenrand links, zart und dekorativ entw. mit dekorativem rotem Datumsstp. "LUZERN ... 1850". Signiert Fulpius; Atteste Zumstein (1983); Marchand (1992) SBK = CHF 750.	15/II	300	(€ 255)
9059	Type 5, farbintensiv und breit- bis überrandig mit Bogenrand oben, klar entw. mit schwarzem Datumsstp. "LENZBURG 10/9 51". Attest Rellstab (1996) SBK = CHF 750.	15/II	300	(€ 255)
9060	Type 24, farbintensiv und breit- bis überrandig mit Bogenrand rechts, klar, dekorativ und kreuzfrei entw. mit schwarzem Dreiringstp. von Biel (AW 14). Eine sehr attraktive Marke, Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 750.	15/II	400	(€ 340)
9061	Type 8, farbfr. und gut- bis überrandig mit Bogenrand oben, klar und kontrastreich entw. mit schwarzem PP. der Postkreise III & IV. Attest von der Weid (1993) SBK = CHF 750.	15/II	200	(€ 170)
9062	Type 33, farbintensiv und breit- bis überrandig mit Bogenrand unten, zart entw. mit schwarzem Datumsstp. "LENZBURG 22/3 51". Signiert Reuterskjöld; Attest Hunziker (1962); Eichele (2001) SBK = CHF 750. <i>Provenienz: Sammlung Alma Lee.</i>	15/II	250	(€ 215)



9063



9064



9065



9066



9067

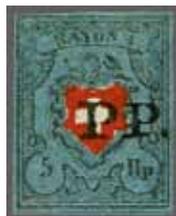


9068

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

9063	Type 1, farbfr. und breit- bis überrandig mit Bogenrand oben, klar entw. mit schwarzem Zierweickreisstp. "RHEINECK 10 JUNI 185.". Attest Rellstab (1988) SBK = CHF 750.	15/II	250	(€ 215)
9064	Type 17, Rotdruck nach unten rechts verschoben, farbfr. und breit- bis überrandig mit Bogenrand links, klar entw. mit schwarzem P (AW 180). Atteste von der Weid (1986); Marchand (1992) SBK = CHF 750.	15/II	300	(€ 255)
9065	Type 9, farbfr. und breit- bis überrandig mit Bogenrand links, klar und ideal waagr. aufgesetzt entw. mit blauem P.P. im Kästchen von Bern. Atteste Moser (1965); Marchand (1999) SBK = CHF 750.	15/II	250	(€ 215)
9066	Type 40, farbfr. und gut- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten, zart entw. mit P.P. im Kreis (AW 313). Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 750.	15/II	250	(€ 215)
9067	Type 40, farbfr. und breit- bis überrandig mit breitem Bogenrand rechts, klar entw. mit seltenem blauem FRANCO des X. Postkreises. Signiert Moser; Atteste von der Weid (1972) Marchand (1999) SBK = CHF 750.	15/II	250	(€ 215)
9068	Type 16, farbintensiv und gut- bis überrandig Bogenrand rechts und Teilen der oberen Nachbarmarke, zart entw. mit blauem P.P. im Kreis (AW 313). Attest Rellstab (1988) SBK = CHF 750.	15/II	200	(€ 170)



9069



9070



9071



9072



9073



9074

9069	Type 39, farbfr. und gut- bis breitrandig, klar, dekorativ und voll aufgesetzt entw. mit kl. PP. des VI. Postkreises (AW 221). Signiert Moser; Attest von der Weid (1989) SBK = CHF 750.	15/II	300	(€ 255)
9070	Type 11 in graublauer Nuance, farbfr. und breit- bis überrandig, klar entw. mit schwarzem kursivem "PD." im Kasten des IV. Postkreises. Atteste Hunziker (1971); Eichele (2008) SBK = CHF 750. <i>Provenienz: Sammlung Alma Lee.</i>	15/IIa	250	(€ 215)
9071	Type 38, farbfr. und breit- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien, zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. von St. Gallen. Signiert Moser; Attest von der Weid (1993) SBK = CHF 750.	15/II	250	(€ 215)
9072	Type 9, farbfr. und breit- bis überrandig mit breitem Bogenrand links, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. des VIII. Postkreises. Signiert Moser; Attest Marchand (1999) SBK = CHF 750.	15/II	250	(€ 215)
9073	Type 39, farbfr. und gut- bis überrandig mit Bogenrand unten, zart und übergehend entw. mit rotem PP im Kästchen (AW 262) auf Briefstück. Signiert Estoppey; Atteste Hunziker (1973); Rellstab (1992) SBK = CHF 750+.	15/II	△ 250	(€ 215)
9074	Type 39, farbfr. und gut- bis überrandig mit Bogenrand unten, ideal und übergehend entw. mit schwarzem P.P. im Kreis (AW 313) auf Briefstück (abgelöst und zurück gefalzt). Signiert Fulpius und Moser; Attest Rellstab (1999) SBK = CHF 750+.	15/II	△ 200	(€ 170)



9075



9076



9077

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9075	Type 29, farbf. und breit- bis überrandig, klar und senkr. aufgesetzt entw. mit blauem PD von Bern. Attest von der Weid (1995) SBK = CHF 750.	15/II	200	(€ 170)
9076	Type 7, farbf. und breit- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten, zart entw. mit schwarzem P.P. im Oval. Signiert A. Brun; Attest Marchand (1999) SBK = CHF 750.	15/II	200	(€ 170)
9077	Type 25, farbintensiv und gut- bis überrandig, klar und doppelt voll aufgesetzt entw. mit schwarzen PP. Signiert Moser; Attest Rellstab (1991) SBK = CHF 750.	15/II	200	(€ 170)



9078



9079



9080



9081

9078	Type 26, farbf. und breit- bis überrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit handschr. "fco" in schwarzer Tinte. Atteste Berra-Gautschy (2001); Eichele (2008) SBK = CHF 750.	15/II	250	(€ 215)
9079	Type 1, farbintensiv und breit- bis überrandig, klar entw. mit schwarzer Zürcher Rosette (AW 1). Attest Renggli (1991) SBK = CHF 750.	15/II	250	(€ 215)
9080	Type 36, farbf. und breit- bis überrandig, zart entw. mit seltener blauer Aargauer Raute. Signiert A. Brun; Attest Marchand (1999) SBK = CHF 750.	15/II	250	(€ 215)
9081	Type 15, farbf. und breitrandig, klar entw. mit seltener neunliniger Raute von Münsingen. Attest von der Weid (2009) SBK = CHF 750.	15/II	200	(€ 170)



9082



9083

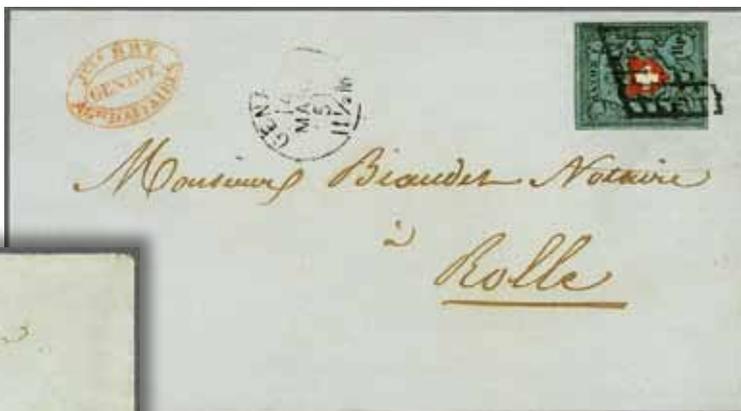


9084

9082	Typen 21+22 im waagr. Paar, farbf. und gut- bis überrandig (Eckbug oben rechts bis zur Randlinie, zus. klar und voll aufgesetzt entw. mit auf dieser Ausgabe sehr seltenen blauen Zürcher Rosette (AW 1). Attest Nussbaum (1971) SBK = CHF 1'900.	15/II	700	(€ 595)
9083	Typen 1+2 im waagr. Paar, farbintensiv und breit- bis überrandig, zus. klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzer Aargauer Raute. Attest von der Weid (1981) SBK = CHF 1'900.	15/II	500	(€ 425)
9084	Type 38 zus. mit Rayon II, Stein A1, Type 4 u/G, beide farbf. und gut- bis überrandig, je zart und übergend entw. mit schwarzem P.P. (AW 235) auf Briefstück. Signiert Städeli; Atteste Moser (1965); Rellstab (1995) SBK = CHF 1'400+.	15/II+ 16/II	300	(€ 255)



Ansicht von Genf



9086



9085



Blick auf Bergün

Zumstein

Ausrufpreis in CHF Ausrufpreis ca. €

- | | | | | |
|---|---------|---|--------------|---------|
| <p>9085 Type 10 in tiefdunkelblauer Nuance, farbintensiv und gut- bis überrandig mit vollständigen Trennlinien oben und rechts, herstellungsbedingter farbloser senkr. Strich links des Wappens, zart und übergehend entw. mit blauem FRANCO (AW 420) mit nebenges. Stabstp. der Postablage BERGÜN und Datumsstp. "FILISUR 26 AVRIL 1851", beide ebenfalls in Blau, auf Faltbrief nach der kleinen Rufe mit rücks. blauem Transitstp. Chur vom gleichen Tag. Ein attraktiver Bündner Brief. Atteste Rellstab (1990), Hermann (2018) SBK = CHF 3'250.</p> | 15/II d | ✉ | 1'000 | (€ 850) |
| <p>9086 Type 40, farbfr. und breit- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten, zart und übergehend entw. mit schwarzer Gitterraute von Genf mit nebenges. "GENEVE 14 MARS 51 11½M" auf Faltbrief nach Rolle mit rücks. Ankunftsstempel. Eine recht seltene Frankatur der Rayon I dunkelblau in Genf für einen Brief im ersten Postkreis, man kennt laut Schäfer - Postgeschichte Genf nur 14 Briefe mit derartigen Einzelfrankaturen. Signiert Städeli; Attest Marchand (2009) SBK = CHF 1'600.</p> | 15/II | ✉ | 1'000 | (€ 850) |



9087



9088

- | | | | | |
|--|-------|---|------------|---------|
| <p>9087 Type 18, farbintensiv und gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit rotem Zweikreisstp. "LUZERN 28 DEC 1850" (AW 5567) auf Faltbrief nach Sempach. Attest Trüssel (1995) SBK = CHF 1'600.</p> | 15/II | ✉ | 500 | (€ 425) |
| <p>9088 Type 3, farbfr. und gut- bis überrandig mit Trennlinien auf allen Seiten und Bogenrand oben, klar und übergehend entw. mit schwarzblauem Stabstp. "Franko" (AW 429) mit nebenges. schwarzblauem Zweikreisstp. "BRUGG 23 NOV. 1850" auf attraktivem Faltbrief nach Zurzach. Atteste von der Weid (1998); Eichele (2008) SBK = CHF 1'600.</p> | 15/II | ✉ | 750 | (€ 640) |



Ansicht von Lenzburg



9089



9090

9089 Type 24, farbf. und gut- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke und breitem Bogenrand rechts, klar und leicht übergehend entw. mit schwarzer Aargauer Raute (AW 29/30) mit nebenges. "LENZBURG 3/6 51" auf Faltbrief nach Zürich mit rücks. rotem Ankunftsstempel vom Folgetag. Signiert Moser; Attest Rellstab (1988) SBK = CHF 1'600.

9090 Type 32, farbf. und gut- bis überrandig mit Trennungslinien auf allen Seiten und breitem Bogenrand rechts, klar und leicht übergehend entw. mit schwarzer Aargauer Raute mit nebenges. "LENZBURG 21/3 51" auf Faltbrief an den Gerichtsschreiber in Bremgarten. Attraktiv, signiert von der Weid; Attest Nussbaum (1980) SBK = CHF 1'600.

Zumstein

Ausrufpreis
in CHFAusrufpreis
ca. €

15/II

**400**

(€ 340)

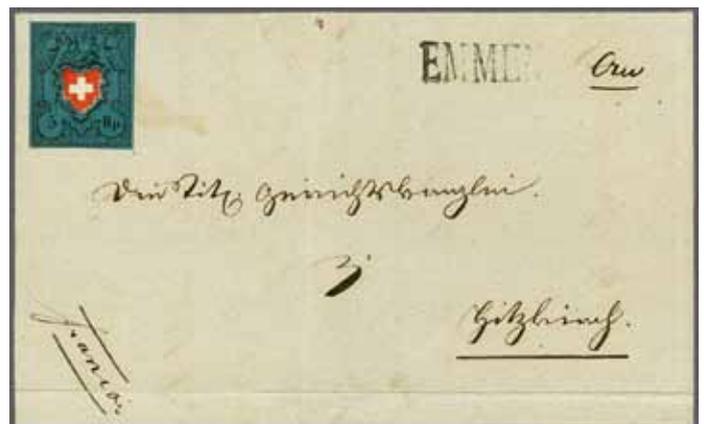
15/II

**500**

(€ 425)



9091



9092

9091 Type 26, farbf. und breit- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, zart und übergehend entw. mit schwarzem P.P. im Oval (AW 288) mit nebenges. Stabstp. MELANO auf Faltbrief nach Lugano mit rücks. Ankunftsstempel. Ein attraktiver tessiner Beleg, Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 1'600.

9092 Type 9, farbf. und gut- bis überrandig (abgelöst und zurück geklebt), zart und kreuzfrei entw. mit kl. handschriftlichem PP mit nebenges. Stabstp. EMMEN auf Faltbrief nach Hitzkirch mit rücks. rotem Transitstp. "LUZERN 10 DEC 1850". Eine aussergewöhnliche Entwertung, signiert Cueni und Nussbaum; Attest Marchand (2018) SBK = CHF 1'600.

15/II

**600**

(€ 510)

15/II

**500**

(€ 425)

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein A1



9102



9103

Zumstein

Ausrufpreis
in CHFAusrufpreis
ca. €

9102 Type 22 u/G in der seltenen Nuance 'mittel-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen, farbintensiv und gut- bis überrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit blauem P.P. des VIII. Postkreises (AW 240). Eine fehlerfreie Marke im orange-gelben Farbton (Michel-Farbenführer 9-5-6 gelbocker). Attest Herman (2018) SBK = CHF 2'000.

16/IIab

500

(€ 425)

9103 Type 37 u/G in der Nuance 'hell-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen, farbintensiv und gut- bis überrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem PP des VII. Postkreises (AW 207). Eine attraktive und frische Marke im orange-gelben Farbton (Michel-Farbenführer 6-0-6 chromgelb). Signiert Städeli; Attest Hermann (2018) SBK = CHF 1'300.

16/IIaa

400

(€ 340)



9104



9105



9106

9104 Type 22 u/G, farbfr. und breit- bis überrandiges Prachtstück mit Trennlinien auf allen Seiten, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. des VIII. Postkreises. Signiert Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 650.

16/II

250

(€ 215)

9105 Type 13 o/G, farbintensives und breit- bis überrandiges Luxusstück, klar und wie üblich in der oberen Markenhälfte kreuzfrei aufgesetzt entw. mit rotem P.P. von Bischofszell (AW 235). Eine attraktive Marke, signiert Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 650.

16/II

250

(€ 215)

9106 Type 1 u/G, farbintensiv und breit- bis überrandig mit Bogenecke links oben, zart und voll aufgesetzt entw. mit blauem P.P.. Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 650.

16/II

250

(€ 215)



9107



9108

9107 Type 3 u/G, farbfr. und breit- bis überrandig mit Gruppenabstand oben, zart und übergehend entw. mit blauem PP von Neuenburg mit nebenges. blauem "NEUCHÂTEL en Suisse 20 Nov. 1850" auf Briefstück. Attest Marchand (1992) SBK = CHF 650+.

16/II

△

200

(€ 170)

9108 Type 24 u/G, farbintensiv und gut- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, klar und voll aufgesetzt entw. mit blauer Raute von Chur (AW 100). Attest von der Weid (1980) SBK = CHF 650.

16/II

300

(€ 255)



9109

Zumstein

Ausrufpreis
in CHFAusrufpreis
ca. €

9109 Type 40 o/G in der seltenen Nuance 'hell-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen, farbintensiv und breit- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit blauem P.D. mit nebenges. blauem "CHUR 4 OCT. 50" auf vollständigem Faltbrief nach Samedan. Eine frische Marke im Orange-Farbtone (Michel-Farbenführer 6-0-5 lebhaftchromgelb) auf attraktivem Bündner Brief aus der ersten Woche der Rayons, signiert A. Dena; Atteste Berra-Gautschy (1999), Hermann (2018) SBK = CHF 2'400.

16/IIaa

**750**

(€ 640)



9110

9110 Type 5 u/G, farbf. und gut- bis überrandig, ideal klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. blauem "NEUCHÂTEL en Suisse 30 Aout 1851" auf vollständigem Faltbrief nach Fribourg. Attest Rellstab (1997) SBK = CHF 1'200.

16/II

**400**

(€ 340)

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein A2



9111



9112



9113



9114

	Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9111 Type 39 l/u, farbintensiv und breit- bis überrandig mit Bogenrand unten, Teilen zweier Nachbarmarken und Trennlinien auf drei Seiten, sauber, kreuzfrei und voll aufgesetzt entw. mit auf dieser Ausgabe sehr seltener roter Genfer Rosette (AW 3). Atteste von der Weid (1973,1998).	16/II	300	(€ 255)
9112 Type 10 r/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Trennlinien auf allen Seiten (kleiner Eckbug unten rechts), zart und voll aufgesetzt entw. mit auf dieser Ausgabe sehr seltener schwarzer Genfer Rosette (AW 3). Signiert Städeli; Attest von der Weid (2003).	16/II	300	(€ 255)
9113 Type 19 l/o, farbfr. und gut- bis überrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke, klar, dekorativ und senkrecht aufgesetzt entw. mit blauem P.P. im Kästchen von Ragaz (AW 278). Attest Hunziker (1973) SBK = CHF 440.	16/II	150	(€ 130)
9114 Type 17 r/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Gruppenabstand links, klar, zentr. und dekorativ entw. mit rotem Doppelkreisstp. "BASEL 22 MAI 5. NACH-MITTAG" (AW 6035). Atteste Hunziker (1970); Eichele (2001) SBK = CHF 440. <i>Provenienz: Sammlung Alma Lee.</i>	16/II	200	(€ 170)



9115



9116



9117

9115 Type 14 l/o, farbfr. und breit- bis überrandig mit kompl. Trennlinien auf drei Seiten, klar und voll aufgesetzt entw. mit blauem "P.D." von Bern und zugleich mit blauem "BERN 29 DEC. 1850" auf Briefstück. Attest von der Weid (1996) SBK = CHF 440+.	16/II	△	150	(€ 130)
9116 Type 2 r/o, farbintensives und breit- bis überrandiges Luxusstück mit Bogenrand oben, zart und übergehend entw. mit eingefasstem FRANCO von Basel (AW 440) in Schwarz mit roten Pigmenten auf Briefstück. Attest Rellstab (2000) SBK = CHF 440+.	16/II	△	150	(€ 130)
9117 Type 7 r/o, farbfr. und breit- bis überrandig mit Bogenrand oben und Trennlinien auf allen Seiten, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. mit nebes. rotem "St. GALLEN 22 JUNI 1851 NACHMITTAG" auf Briefstück. Signiert A. Diena; Atteste Raybaudi (1983); von der Weid (2009) SBK = CHF 440+.	16/II	△	150	(€ 130)



9118



9119



9120



9121



9122

- 9118** Type 38 r/o, farbf. und allseits überrandiges Luxusstück mit allen kompletten Trennlinien, klar entw. mit schwarzer Aargauer Raute. Atteste Abt (1983); Marchand (1992) SBK = CHF 440.
- 9119** Type 11 l/u, farbf. und gut- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten, zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. im Oval. Attest Berra-Gautschy (1998) SBK = CHF 440.
- 9120** Type 19 r/u, farbf. und gut- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten, zart und voll aufgesetzt entw. mit rotem P.P. im Kreis (AW 313). Befund Moser (1973) SBK = CHF 440.
- 9121** Typen 13+14 r/o im waagr. Paar, farbf. und breit- bis überrandig mit Trennlinien auf allen Seiten, je klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem PP. im Kästchen (AW 275). Attest Rellstab (1997) SBK = CHF 1'050.
- 9122** Type 11 l/o, farbf. und voll- bis gutrandig in 'Mischfrankatur' mit Strubel, 2. Berner Druck 5 Rp. braun, dreiseitig weissrandig mit Teilen von vier Nachbarmarken (unten an die Randlinie geschnitten), zus. ideal und übergehend entw. mit schwarzem Einkreiser "GENEVE 22 DECE 56" auf Briefstück. Eine richtige Mischfrankatur Rayon - Strubel ist nur vom 15. - 30. September 1854 möglich, wobei es sich hier natürlich nur um Strubel der Münchner Drucke handeln kann. Die vorliegende Kombination stellt somit keine richtige Mischfrankatur dar, sondern eine Spätverwendung der Rayon ohne Fankaturwert, weit nach dem Ende ihrer Frankaturgültigkeit am 30. September 1854. Die Rayon II hätte nicht entwertet werden dürfen. Ein kurioes und attraktives Unikat, Atteste Moser (1969); Renggli (1992); Marchand (2000).
Provenienz: 47. Corinphila Auktion (1960)

Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
16/II	150	(€ 130)
16/II	150	(€ 130)
16/II	200	(€ 170)
16/II	300	(€ 255)
16/II+ 22Db	500	(€ 425)



9123



9124

- 9123** Type 38 r/u, farbf. und breit- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten und breitem Bogenrand unten, ideal, dekorativ und übergehend entw. mit roter eidg. Raute mit nebenges. rotem einseitig eingefasstem Datumsstp. "AIROLO 1853 SET 20 S" (AW 3894) auf Faltbrief an den Friedensrichter in Giornico mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Ein ausgesprochen attraktiver Tessiner Brief, Attest von der Weid (1997) SBK = CHF 800.
- 9124** Type 34 r/o, farbf. und breit- bis überrandig, sauber und übergehend entw. sowohl mit schwarzer wie mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 2 AVRIL 51 NACHMITTAG" und dekorativem Datumsstp. des Schuldenschreibers im Bezirk Zürich auf Nachnahme-Faltbrief nach Gossau mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Der Betrag von 44 Kreuzern (= 110 Rp.) plus 2 Kreuzern (= 5 Rappen, wahrscheinlich für den Nachnahmezuschlag) konnte nicht eingelöst werden, siehe rücks. handschr. Vermerk, der Brief ging zurück nach Zürich, rücks. Ankunftsstp. vom 9. April. Im Attest von Emil Rellstab wird vermutet, dass nach der Rücksendung die Marke zum zweiten Mal mit der schwarzen Rosette entwertet wurde. Ein postgeschichtlich interessantes und attraktives Stück, Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 800.

16/II	✉	400	(€ 340)
16/II	✉	500	(€ 425)



9125



9126

9125 Type 31 l/u, farbintensiv und voll- bis überrandig mit Teilen einer Nachbarmarke, sauber und übergehend entw. mit schwarzem P.P. im Oval von Olten (AW 297) mit nebenges. "OLTEN 3 AVRIL 51 5. P. K." auf kleinformatigem Faltbrief (Nachname aus Adresse herausgetrennt, fachgerecht restauriert) nach Bern mit rücks. Ankunftsstp. "BERN 4 APR. 51 DISTRIBUTION". Signiert Städeli; Attest Rellstab (1997) SBK = CHF 800.

9126 Type 27 r/o, farbfr. und breit- bis überrandig, ideal und voll aufgesetzt entw. mit rotem PP. im Kästchen mit nebenges. rotem "LIESTAL 17 FEB. 51" und "ZU SPÄT" auf Nachnahme-Faltbrief nach Arlesheim. Porto 5 Rp. für den ersten Briefkreis und 5 Rp. für die Nachnahme, signiert Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 800.

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

16/II



250

(€ 215)

16/II



400

(€ 340)



Ansicht von Fribourg



9127



9128

9127 Type 25 r/o, farbfr. und breit- bis überrandig mit Trennlinien auf allen Seiten und Gruppenabstand links, ideal und leicht übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 14 FEV 51" und "N: Abg:" auf Pfandschein als Nachnahme-Faltbrief versandt nach Altstetten. Porto 5 Rp. für den ersten Briefkreis und 5 Rp. für die Nachnahme, signiert Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 800.

9128 Type 21 l/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten und Teilen der rechten Nachbarmarke, klar, dekorativ, kreuzfrei und voll aufgesetzt entw. mit rotem "P.D." und zugleich mit rotem "FRIBOURG 22 JUN 51 SUISSE" auf Briefvorderseite nach Sumiswald LU. Atteste Zumstein (1976); Marchand (1999) SBK = CHF 440+.

16/II



250

(€ 215)

16/II



200

(€ 170)

Rayon II hellblau ohne Einfassung (1851): Stein A3



9129

- 9129** Type 34 l/u, farbintensiv und gut- bis überrandig mit Trennlinien auf allen Seiten, Teilen der rechten Nachbarmarke und breitem Bogenrand unten, klar, dekorativ und voll aufgesetzt entw. mit blauem PP. im Kästchen (AW 275). Ein ausgesprochen attraktives Stück des seltensten Steins, signiert Städeli; Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 750.

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

16/II

250 (€ 215)

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein B



9130



9131



9132



9133

- 9130** Type 9 l/u, farbfr. und breit- bis überrandig mit breitem Bogenrand links, klar und voll aufgesetzt entw. mit kreuzweise aufgesetzten achtlinigen blauen Rauten von Windisch (AW 84). Eine seltene Abstempelung auf einwandfreier Marke, Befund Hunziker (1976); Attest Rellstab (1993).
- 9131** Type 38 l/o, farbfr. und breit- bis überrandig mit breitem Gruppenabstand unten, sauber entw. mit schwarzem Petschaftstp. von Trachselwald (AW 164). Eine sehr seltene Entwertung, Attest Rellstab (1986); von der Weid (1991).
- 9132** Type 8 r/u, farbintensives und allseits überrandiges Luxusstück mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten und breitem Gruppenabstand oben, klar, kontrastreich und voll aufgesetzt entw. mit blauem PD des III. Postkreises. Schöner geht es nicht mehr, Befund Marchand (1999); Attest von der Weid (1973) SBK = CHF 350.
- 9133** Type 19 l/u, farbintensiv und dreiseitig gut- bis überrandig (oben berührt), klar, ideal zentr. und kreuzfrei entw. mit schwarzem Ringstp. unbekannter Herkunft (AW 11). Eine seltene Entwertung, hier ideal abgeschlagen, signiert Städeli; Attest Rellstab (1994).

16/II

300 (€ 255)

17/II

400 (€ 340)

16/II

200 (€ 170)

16/II

200 (€ 170)



9134



9135

- 9134** Type 10 l/u, farbfr. und gut- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten, klar und voll diagonal aufgesetzt entw. mit schwarzem Stabstp. LANGNAU. Attest Marchand (1997) SBK = CHF 350.
- 9135** Type 15 r/o, farbfr. und gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit seltenem schwarzem Zierzweikreisstp. "BRUGG 22 JULI 18.." auf Briefstück. Befund Marchand (1999) SBK = CHF 350.

16/II

200 (€ 170)

16/II

△

100 (€ 85)



9136



9137

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- 9136** Type 8 r/u, farbintensives und allseits überrandiges Luxusstück mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten, Teilen zweier Nachbarmarken und breiter Gruppenecke rechts oben, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. des VIII. Postkreises. Eine ausgesprochen attraktive und in dieser Erhaltung seltene Marke, signiert Moser; Befund Marchand (1999) SBK = CHF 350.
- 9137** Type 33 r/u, farbintensives und breit- bis überrandiges Luxusstück mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten und breiter Gruppenecke links unten, klar, kontrastreich und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. von St. Gallen. Sehr attraktive Marke, Attest von der Weid (1993) SBK = CHF 350.

16/II

150 (€ 130)

16/II

150 (€ 130)

9138

- 9138** Typen 7+8 r/u im waagr. Paar, farbintensiv und breit- bis überrandig mit breiter Gruppenecke rechts oben, ideal und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.D." (AW 345). Eine schöne Einheit, signiert Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 840.

16/II

300 (€ 255)

9139

- 9139** Typen 6+7+14+15 r/o im Viererblock, farbfir. und voll- bis überrandig vom Bogenrand oben, jede Marke klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.D." (AW 345). Eine ansprechende und sehr seltene Einheit, signiert Städeli; Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 8'000.

16/II

田

2'500 (€ 2'125)



9140



9141

- 9140** Type 15 r/u, farbf. und gut- bis überrandig, sauber und voll aufgesetzt entw. mit schwarzen Tintenstrichen mit nebenges. rotem "St. GALLEN 27 AOUT 1852" auf Faltbrief nach Untereggen. Attest Moser (1972) SBK = CHF 650.
- 9141** Type 9 l/o, farbintensiv und gut- bis überrandig mit breitem Bogenrand links, sauber und leicht übergehend entw. mit schwarzen PP im Kästchen (AW 273) mit nebenges. CHARGÉ (AW 654) auf eingeschriebenem Faltbrief von Belp nach Bern, inwendig datiert 12. Juni 1851. Brief im ersten Briefkreis, Porto durch das Einschreiben verdoppelt, Attest Renggli (1997) SBK = CHF 650.

Zumstein

Ausrufpreis
in CHFAusrufpreis
ca. €

16/II

**200**

(€ 170)

16/II

**200**

(€ 170)



9142



9143

- 9142** Typen 39+40 l/o im waagr. Paar, farbintensiv und gut- bis überrandig mit fast kompletten Trennlinien und breiter Gruppenecke rechts unten, zus. sauber und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem CHARGÉ (AW 654) mit nebenges. Zierzweikreisstp. "ZWEISIMMEN 15 AVRIL 1851" auf eingeschriebenem Faltbrief nach Bern. Brief im zweiten Briefkreis, Porto durch das Einschreiben verdoppelt, Attest Renggli (1995) SBK = CHF 1'350.
- 9143** Typen 3+4 r/o im waagr. Paar, farbintensiv und voll- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, Teilen einer Nachbarmarke und Bogenrand oben zus. mit Rayon I hellblau, Stein B2 Type 18 r/u mit Abart: 5/12 der KE, farbf. und gut- bis überrandig, jede Marke sauber und voll aufgesetzt entw. mit schwarzen "P.D." von Bern (AW 345) mit nebenges. "BERN 21 JUL 51 D B" und Amtsstp. "BERN STEMPEL/AMT" auf Nachnahme-Faltbrief an die Amtsschreiberei Frutigen. Ehemals doppelgewichtiger Brief im zweiten Briefkreis, 5 Rp. für die Nachnahme, Attest Rellstab (1990) SBK = CHF 1'850.

16/II

**400**

(€ 340)

16/II+ 17/

II.Ab.2

**500**

(€ 425)

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein B1



9144



9145



9146



9147

Zumstein

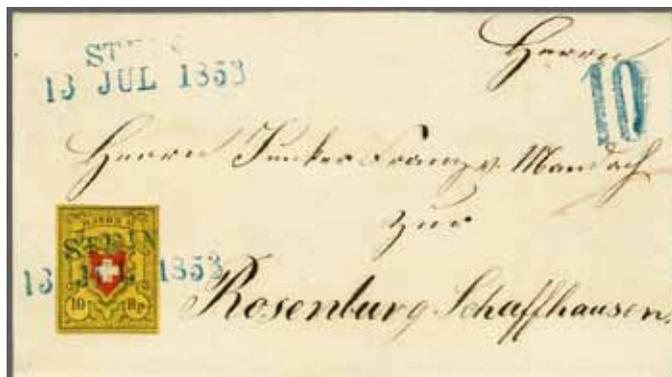
Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- | | | | | |
|-------------|--|-------|------------|---------|
| 9144 | Type 22 r/o, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit Trennlinien auf allen Seiten und Teilen zweier Nachbarmarken, zart entw. mit blauer eidg. Raute. Attest Rellstab (1997) SBK = CHF 675. | 16/II | 200 | (€ 170) |
| 9145 | Type 19 r/u, farbfr. und gut- bis überrandig, zart entw. mit roter eidg. Raute. Befund Marchand (2018) SBK = CHF 675. | 16/II | 200 | (€ 170) |
| 9146 | Type 4 r/o, farbintensives und breit- bis überrandiges Luxusstück mit Trennlinien auf allen Seiten und Bogenrand oben, klar entw. mit schwarzer Raute. Attest Rellstab (1997) SBK = CHF 675. | 16/II | 200 | (€ 170) |
| 9147 | Type 25 l/u, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit Bogenrand links, klar und voll aufgesetzt entw. mit "P.D." des II. Postkreises. Attest von der Weid (1986) SBK = CHF 675. | 16/II | 200 | (€ 170) |



9148

- | | | | | | |
|-------------|---|-------|---|------------|---------|
| 9148 | Type 8 l/o, gut- bis überrandig mit sehr breitem Bogenrand oben zus. mit Rayon I hellblau, Stein B3 Type 9 l/u, gut- bis überrandig, beide farbintensiv, zus. zart und zentr. entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Zweizeiler "CHARGE / WINTERTHUR" auf grossformatigem Briefstück. Signiert Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 1'055+. | 16/II | △ | 300 | (€ 255) |
|-------------|---|-------|---|------------|---------|



9149



Ansicht von Stein um 1850

- | | | | | | |
|-------------|---|-------|---|------------|---------|
| 9149 | Type 18 l/u, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen der Trennlinien auf drei Seiten, klar, dekorativ und übergehend entw. mit blauem "STEIN / 13 JUL 53" mit nebenges. blauem Taxstp. von Stein am Rhein (AW 493) auf komplettem Faltbrief, inwendig datiert "Buch den 12ten Juli 1853" nach Rosenberg bei Schaffhausen mit rücks. Distributionsstp. "D2 13/7" im Stil der Thurn & Taxis Postverwaltung von Schaffhausen. Attest Hermann (2018) SBK = CHF 1'200.
Provenienz: Feldman Auktion (November 1996). | 16/II | ✉ | 600 | (€ 510) |
|-------------|---|-------|---|------------|---------|



9150



9151

	Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9150	Type 8 l/o, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit Trennlinien auf allen Seiten und breitem Bogenrand oben, zart entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. blauem "AARAU 8.5.52" im Kasten auf Drucksachen-Faltbrief nach Menziken. Diese Drucksache bewirbt die 'Frankfurter Geld-Lotterie' und ist datiert 'Schaffhausen im April 1852'. Aus Portiersparnisgründen wurde sie in Aarau zur Post gegeben, Attest Rellstab (1995) SBK = CHF 1'200.	16/II	✉ 400	(€ 340)
9151	Type 4 r/o, farbfr. und gut- bis breitrandig vom Bogenrand oben, zarte seltene, diagonal aufgesetzte Vorausentwertung mit Stabstp. AARBERG (AW 880) mit nebenges. "ARBERG 5 JUL. ..." (1851) auf Faltbrief nach Langnau mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Berra-Gautschi (2006) SBK = CHF 1'200.	16/II	✉ 400	(€ 340)

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein D



9152



9153



9154



9155



9156

9152	Type 19 l/o mit Abart: marmorierter Gelbdruck, farbfr. und voll- bis überrandig, zart entw. mit sehr seltenem rotem eingefasstem Routenstp. ROUTE DE VEVEY (AW 868). Attest Hermann (2018).	16/II.Ab.4	250	(€ 215)
9153	Type 33 l/u mit linker Einfassungslinie retouchiert (Zu Spez 16/II.3.08), farbfr. und allseits überrandiges Luxusstück mit allen kompletten Trennlinien, Teilen zweier Nachbarmarken und Bogenrand links, zart entw. mit blauer eidg. Raute. Attest Zumstein (1999). Zu Spez = CHF 400.	16/II	150	(€ 130)
9154	Type 9 r/u, farbintensiv und breit- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten und Bogenrand links, klar und zentr. entw. "BÜREN 2 SEP 53". Befund Renggli (1999).	16/II	150	(€ 130)
9155	Type 9 l/o, farbintensiv und gut- bis überrandig mit Bogenrand links, klar und dekorativ entw. mit seltenem blauem "LANGNAU 25 JAN 53". Signiert Drahn; Befunde von der Weid (1977); Marchand (1999).	16/II	150	(€ 130)
9156	Typen 35+36 l/u im waagr. Paar mit Plattenfehler: rote Anlagelinie rechts unten, farbfr. und breit- bis überrandig mit Trennlinien auf allen Seiten und Bogenrand unten, zus. klar, dekorativ und zentr. aufgesetzt entw. mit blauer Raute. Attest Rellstab (1995) SBK = CHF 675+.	16/II.Pf.8	200	(€ 170)



9157



9158

Zumstein

Ausrufpreis in CHF Ausrufpreis ca. €

- | | | | | |
|-------------|---|-----------|------------|---------|
| 9157 | Typen 30+31+32 r/o im waagr. Luxusdreierstreifen, farbintensiv und regelmässig breitrandig vom Gruppenabstand unten, zwei klare und kopfstehende Abschlüsse des Datumsstp. "RAGAZ 7 OCTO. 53 NACHM.". Attest Rellstab (1983) SBK = CHF 1'300. | 16/II | 400 | (€ 340) |
| 9158 | Type 37 r/o mit Gruppenabstand unten zus. mit Rayon III, gr. Wertziffer Type 7, beide farbfr. und gut- bis überrandig, zus. klar und leicht übergehend entw. mit seltenem blauem Rundstp. "NEUCHATEL 11 AOUT 54 1 SOIR" auf Briefstück. Attest Moser (1961) SBK = CHF 400+. | 16/II+ 20 | 150 | (€ 130) |



9159

- | | | | | |
|-------------|---|-------|--------------|---------|
| 9159 | Type 4 r/o, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und dekorativ entw. mit rotem P.P. im Kreis (AW 313) mit nebenges. rotem Zierweckreisstp. "PONTS-MARTEL 20 NOV. ..." auf Faltbrief nach Montmirail. Attest Rellstab (1998). | 16/II | ✉ 400 | (€ 340) |
|-------------|---|-------|--------------|---------|



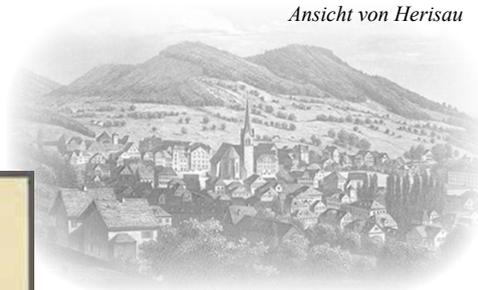
9160



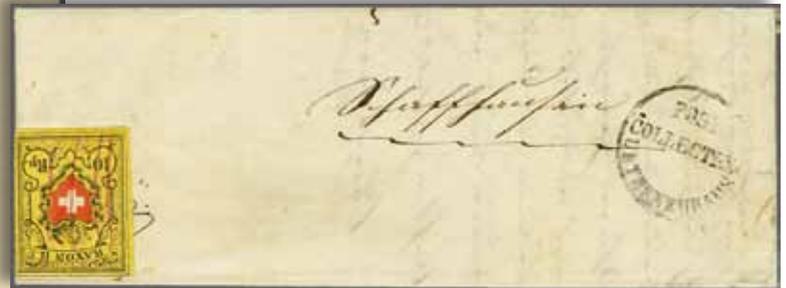
Blick auf Wyl

- | | | | | |
|-------------|--|-------|--------------|---------|
| 9160 | Type 18 r/u, farbfr. und gut- bis überrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit seltenem rotbraunem Schreibriftstp. Wyl (AW 3344) auf Faltbrief nach Rötchenbach im Emmental, inwendig datiert "Schloss Wyl den 3. Juni 1852". Brief im ersten Rayon, Portoverdopplung durch das Einschreiben. Atteste Moser (1967); Rellstab (1994). | 16/II | ✉ 400 | (€ 340) |
|-------------|--|-------|--------------|---------|

Ansicht von Herisau



9161



9162

	Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9161				
9161	16/II	✉	300	(€ 255)
9162	16/II	✉	250	(€ 215)



9163



9164

9163	16/II	✉	300	(€ 255)
9164	16/II	✉	150	(€ 130)

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein E



9165



9166



9169



9167



9168

	Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9165 Type 9 l/o, farbf. und gut- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten (unbedeutende Eckfalte oben links), klar und dekorativ entw. mit seltenem rotem Taxzahlstp. '5' (AW 461, angeblich von Morges stammend). Ein literaturbekanntes Stück, abgebildet in Grand - Oblitérations suisses auf S. 241, signiert Cueni; Atteste Moser (1956); Hunziker (1967); Eichele (2001). <i>Provenienz: Sammlung Alma Lee.</i>	16/II	400	(€ 340)
9166 Type 11 l/o, farbf. und breit- bis überrandig mit Trennlinien auf allen Seiten und Teilen der oberen Nachbarmarke, zart entw. mit seltenem rotem CHARGE vom V. Postkreis (AW 703). Signiert Moser; Attest Marchand (2018).	16/II	300	(€ 255)
9167 Type 31 r/o, farbf. und dreiseitig gut- bis überrandig (oben tangiert, rechts Papierstauchung vom Stempel herrührend), klar entw. mit extrem seltenem schwarzem Wellenstp. (AW 90). Wohl ein unikales Stück, das als Vorlage für die Abbildung im Abstempelungswerk von Andres & Emmenegger diente. Atteste Trüssel (1989); Eichele (2008). <i>Provenienz: Sammlung Reuterskiöld.</i>	16/II	300	(€ 255)
9168 Type 20 r/u, farbf. und gut- bis überrandig (waagr. Bugspur oben), klar und dekorativ entw. mit seltenem schwarzem Taxzahlstp. '10' von Magadino (AW 491). Attest Berra-Gautschy (2003).	16/II	300	(€ 255)
9169 Type 6 r/u, farbtensiv und gut- bis überrandig mit breitem Bogenrand oben, ideal, dekorativ und diagonal aufgesetzt entw. mit blauem Stabstp. "UNT.ENTFELDEN" (AW 2471) auf Briefstück mit handschr. Vermerk "Mänedorf". Atteste Moser (1969); Marchand (1992).	16/II	△ 150	(€ 130)



9170



9171



9172



9173



9174

9170 Type 3 r/o vom Bogenrand oben, farbf. und regelmässig breitrandig, klar entw. mit seltener rotbrauner eidg. Raute. Befund von der Weid (1981); Attest Marchand (1992).	16/II	150	(€ 130)
9171 Type 21 r/o, farbf. und breit- bis überrandig, klar, dekorativ und voll aufgesetzt entw. mit blauem "P.D" im Oval von Basel (AW 380). Eine attraktive Marke, signiert Hunziker; Atteste Nussbaum (1967); von der Weid (1991).	16/II	200	(€ 170)
9172 Type 27 r/o, farbtensiv und breit- bis überrandiges Prachtstück mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten, zart und zentr. entw. "LUCENS 14 OCT. 5.". Attest Rellstab (1995); Berra-Gautschy (1996).	16/II	150	(€ 130)
9173 Type 11 l/o, farbf. und gut- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten, klar und auf den Kopf gestellt entw. mit Stabstp. OSSINGEN (AW 1658). Attest Rellstab (1990).	16/II	150	(€ 130)
9174 Typen 39+40 r/o im waagr. Paar, farbf. und gut- bis überrandig mit Bogenrand unten, zus. zart und voll aufgesetzt entw. mit blauer eidg. Raute. Attest von der Weid (1993) SBK = CHF 500.	16/II	150	(€ 130)



9175



9176

- 9175** Typen 25 und 26 r/u, zwei farbfr. und gut- bis breiträndige Einzelstücke (abgelöst und zurück gefalzt), beide zart entw. mit blauem "CHARGÉE" im Kasten auf Briefstück. Signiert von der Weid; Attest Berra-Gautschy (2002) SBK = CHF 400+.
- 9176** Typen 17 und 18 l/o, zwei vorab gut- bis überrändige Einzelwerte (Type 18 links leicht angeschnitten) zus. mit Rayon I hellblau Stein C1 r/o, voll- bis überrändig mit Teilen der linken Nachbarmarke, alle farbfr., klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem Schreibriftstp. *Wyl* (AW 3344) sowie übergehend mit blauer eidg. Raute auf Briefstück. Interessante Kombination, signiert Moser; Attest von der Weid (1989).

Zumstein

Ausrufpreis
in CHFAusrufpreis
ca. €

16/II

△

200

(€ 170)

16/II+ 17/II

△

150

(€ 130)



9177



9178

- 9177** Type 26 l/o mit Plattenfehler: Farbfleck im unteren Kordel-Spitzbogen (Zu Spez 16/II.2.17), farbfr. und gut- bis überrändig, klar und übergehend entw. mit schwarzem "HERISAU 4 NOV. 53" auf Faltbrief nach Kreuzlingen mit rücks. rotem Transitstp. "St. GALLEN 5 NOV. 1853 VORMITTAG". Atteste Hunziker (1977); Eichele (2001).
Provenienz: Sammlung Alma Lee.
- 9178** Type 24 l/u, farbfr. und gut- bis überrändig vom Gruppenabstand rechts, klar, dekorativ und übergehend entw. mit blauem "NEUEVILLE 2 OCT. 53" (AW 5615) auf Faltbrief (senkr. Bug, oben mittig fachgerecht hinterlegt) nach Neuchatel mit rücks. rotem Ankunftsstp. vom Folgetag. Attraktive Entwertung, Atteste Hunziker (1977); Eichele (2001).
Provenienz: Sammlung Alma Lee.

16/II

⊗

400

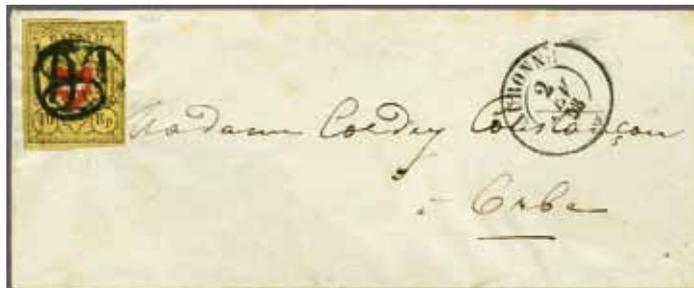
(€ 340)

16/II

⊗

300

(€ 255)



9179

- 9179** Type 11 l/u, farbfr. und gut- bis überrändig (Bugspur unten rechts), klar entw. mit vierfach aufgesetztem Taxzahlstempel '10' mit nebensges. "AUBONNE 2 FEV 53" auf kleinformatigem Umschlag nach Orbe mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Eine aussergewöhnlich seltene Entwertung, bei der der Taxstp. bei jedem Abschlag jeweils um 90° gedreht wurde. Attest Berra-Gautschy (2003).

16/II

⊗

300

(€ 255)

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein A2



9180



9181



9182

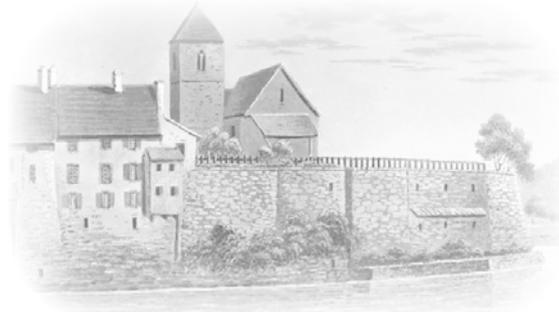
Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- 9180 Type 3 o/G, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit breitem Bogenrand oben, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.D." (AW 345). Attraktiv, signiert Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 900.
- 9181 Type 13 u/G, farbfr. und allseits breitrandig, ideal und kreuzfrei entw. mit blauem "P.D." (AW 325). Äusserst attraktiv, Attest Rellstab (1997) SBK = CHF 900.
- 9182 Type 33 u/G, farbfr. und breit- bis überrandig mit breiter Bogenecke links unten, klar entw. mit seltener fünfliniger schwarzer Raute von Yverdon (AW 37). Seltene Entwertung auf attraktiver Marke eines gesuchten Steins, signiert Moser; Attest Berra-Gautschi (2003) SBK = CHF 1'200.

17/II
17/II
17/II

250 (€ 215)
250 (€ 215)
500 (€ 425)



Pfarrhaus und Kirche, Aarberg



9183

- 9183 Type 37 u/G zus. mit Rayon II, Stein B1 Type 26 l/u, beide farbfr. und gut- bis überrandig, jede Marke mit klar und diagonal aufgesetzter **Vorausentwertung** AARBERG mit nebenges. "ARBERG 6 JUL 51" auf Nachnahme-Faltbrief nach Röthenbach. Selten und attraktiv, signiert Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 2275.

17/II+ 16/II



750 (€ 640)

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein A3



9184



9185



9186

	Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9184 Type 9 o/G, farbintensiv und breit- bis überrandig mit breitem Bogenrand links, klar und dekorativ entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Attraktiv, signiert Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 1'200.	17/II	400	(€ 340)
9185 Type 40 u/G, farbfr. und breit- bis überrandig mit breitem Bogenrand unten, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem PP vom III. Postkreis. Befund Marchand (1999) SBK = CHF 1'200.	17/II	300	(€ 255)
9186 Type 14 u/G, farbintensiv und breit- bis überrandig, klar entw. mit schwarzer Zürcher Rosette (abgelöst und zurück gefalzt) mit nebenges. "WINTERTHUR 14 AOUT 1851 NACHM.:" auf Briefstück. Attest Rellstab (1990) SBK = CHF 1'200+.	17/II	300	(€ 255)



Niederweningen um 1850



9187

9187 Type 40 o/G, farbintensiv und breit- bis überrandig mit breiter Gruppenecke unten links (abgelöst und zurück geklebt), zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "NIEDERWENINGEN 29 8" auf Faltbrief nach Stadel mit rücks. rotem Transitstp. Zürich und blauem Regensberg vom gleichen Tag. Attest Rellstab (1997) SBK = CHF 2'100.	17/II	✉	500	(€ 425)
--	-------	---	------------	---------

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein B1



9188



9189



9190



9191

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- | | | | | |
|-------------|---|-------|------------|---------|
| 9188 | Type 21 r/u, farbintensiv und breit- bis überrandig, klar entw. mit roten Tintenstrichen. Attraktiv, Attest Berra-Gautschy (1999) SBK = CHF 600. | 17/II | 200 | (€ 170) |
| 9189 | Type 39 r/u, farbintensiv und breit- bis überrandig mit Bogenrand unten, klar und voll aufgesetzt entw. mit P.P. (AW 233). Attraktiv, Befund Rellstab (1997) SBK = CHF 600. | 17/II | 200 | (€ 170) |
| 9190 | Type 39 l/o, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit Bogenrand unten und Teilen der linken Nachbarmarke, zart entw. mit eidg. Raute. Befund Rellstab (1997) SBK = CHF 600. | 17/II | 200 | (€ 170) |
| 9191 | Type 28 r/o, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und voll aufgesetzt entw. mit PP im Kästchen (AW 255). Attraktiv, signiert Moser; Befund Rellstab (1990) SBK = CHF 600. | 17/II | 150 | (€ 130) |



9192



9193

9194

- | | | | | | |
|-------------|--|-----------------------|---|------------|---------|
| 9192 | Type 2 r/u (Eckbugspur links oben, abgelöst und leicht versetzt zurück geklebt), Type 3 r/u mit Spuren der KE und Type 1 r/u, drei farbfr. und gut- bis überrandige Einzelwerte, ideal und übergehend entw. mit zwei Abschlägen des schwarzen P.P. von Zürich, alle drei Kreuze freilassend, auf Briefstück. Ein in seiner Gesamtheit ausserordentlich attraktives Stück. Signiert von der Weid; Attest Hermann (2018) SBK = CHF 1'800+. | 17/II+ 17/
II.Ab.1 | △ | 400 | (€ 340) |
| 9193 | Type 39 l/u, farbintensiv und gut- bis überrandig mit Bogenrand unten, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzer Raute von Aigle (AW 109) mit nebenges. "AIGLE 17 JUIL. 51" auf Faltbrief nach Bex mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Sehr seltene Entwertung, signiert Städeli; Befund Rellstab (1994) SBK = CHF 1'050. | 17/II | ☒ | 600 | (€ 510) |
| 9194 | Type 18 l/u, farbfr. und voll- bis überrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit blauem P.P. im Kreis (AW 313) mit nebenges. blauem Zierweikreisstp. "BOUDEVILLIERS 20 MAI 1851" auf Faltbrief nach Vaumarcus. Signiert Städeli; Befund Rellstab (1994) SBK = CHF 1'050. | 17/II | ☒ | 300 | (€ 255) |

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein B2



9195



9196



9197



9198

Zumstein

Ausrufpreis
in CHFAusrufpreis
ca. €

9195 Type 8 l/u mit Abart: 7/12 der KE, farbf. und gut- bis überrandig vom Bogenrand rechts, klar entw. mit schwarzer eidg. Raute. Atteste Hunziker (1964); Rellstab (1987) SBK = CHF 1'100+.

17/II.Ab.3

300

(€ 255)

9196 Type 8 l/o, farbintensives und regelmässig überrandiges Prachtstück mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten mit Gruppenacke links oben, klar und dekorativ entw. mit blauer Luzerner Raute. Befund von der Weid (1991) SBK = CHF 500.

17/II

200

(€ 170)

9197 Type 25 l/o, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit breitem Bogenrand links, zart und voll aufgesetzt entw. mit blauem P.P. im Kreis des IV. Postkreises (AW 313). Atteste Hunziker (1964); Renggli (1977) SBK = CHF 500.

17/II

200

(€ 170)

9198 Type 3 l/u, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück vom Gruppenabstand oben, ideal, dekorativ und voll aufgesetzt entw. mit blauem PP. im Kästchen (AW 275). Atteste Rellstab (1977,1995) SBK = CHF 500.

17/II

200

(€ 170)



9199



9200



9201



9202

9199 Type 12 r/u, farbf. und regelmässig breitrandig, zart entw. mit Teilabschlag eines Zierzweikreisstp., eventuell von Biasca. Atteste Berra-Gautschi (1994) SBK = CHF 500.

17/II

150

(€ 130)

9200 Type 25 l/u, farbintensiv und gut- bis überrandig mit Bogenrand links, klar entw. mit schwarzem PP. im Kästchen (AW 268). Befund Rellstab (1996) SBK = CHF 500.

17/II

150

(€ 130)

9201 Type 38 l/o, farbf. und gut- bis überrandig mit Gruppenabstand unten und Teilen der linken und rechten Nachbarmarke, zart entw. mit PP im Kreis vom IV. Postkreis. Signiert Städeli; Befund Marchand (2018) SBK = CHF 500.

17/II

150

(€ 130)

9202 Type 39 l/u, farbf. und breit- bis überrandig mit Bogenrand unten, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. im Kreis (AW 313). Befund Moser (1975) SBK = CHF 500.

17/II

150

(€ 130)



9203

9203 Typen 1+2 l/o im waagr. Paar, farbintensive und breit- bis überrandige Prachteinheit mit breitem Bogenrand oben, jede Marke klar und übergehend entw. mit schwarzem P.P. im Kreis mit nebeges. blauem "NEUCHATEL en Suisse 31 Mai 1851" auf umgefaltetem, vollständigem Faltbrief nach Landeron mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Atteste von der Weid (1984); Marchand (1992) SBK = CHF 1'900.

17/II

**600**

(€ 510)

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein B3



9204

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

9204 Type 31 r/o, farbf. und breit- bis überrandig, ideal zentr. und dekorativ entw. mit seltener **Rosette von Pfynn** (AW 8). Ein perfekt zentrischer Abschlag dieses äussert seltenen Stempels, Attest von der Weid (1995).

17/II

1'200 (€ 1'020)



9205



9206



9207



9208

9205 Type 38 r/u, farbintensiv und gut- bis überrandig vom Bogenrand unten (minime helle Stelle) mit sog. Federkiel-Entwertung von Erlenbach. Entwertungsrarität, Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 380.

17/II

150 (€ 130)

9206 Type 24 r/o, farbf. und gut- bis überrandig, ideal, dekorativ und übergehend entw. mit roter eidg. Raute auf Briefstück. Signiert Moser; Atteste Rellstab (1999) SBK = CHF 380+.

17/II

△

200 (€ 170)

9207 Type 8 r/u, farbf. und breit- bis überrandig mit breiter Gruppenecke rechts oben, klar entw. mit eidg. Raute. SBK = CHF 380.

17/II

150 (€ 130)

9208 Typen 33+34 r/u im waagr. Paar, farbf. und breit- bis überrandig vom Bogenrand unten, jede Marke ideal und dekorativ entw. mit blauer eidg. Raute. Attest von der Weid (1974) SBK = CHF 900.

17/II

250 (€ 215)



Carl Franz Bally (1821-1899)
Gründer der Schuhfabrik
Gebrüder Bally in Schönenwerd
und Grossvater des berühmten
Philatelisten Iwan Bally



9209

9209 Type 5 r/o, farbintensiv und breit- bis überrandiges Prachtstück vom Bogenrand oben, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "LENZBURG 17/9 51" auf Faltbrief an die Gebrüder Bally in Schönenwerd. Attest Rellstab (1990) SBK = CHF 650.

17/II

✉

200 (€ 170)

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): missglückter Stein



9210



9211

	Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<p>9210 Type 39 u/G mit dem charakteristischem übergrossen Kreuz des missglückten Steins, farbfr. und breit- bis überrandiges Luxusstück mit Trennlinien auf allen Seiten, Teilen der rechten Nachbarmarke und Bogenrand unten, zart entw. mit schwarzem Datumsstp. von Sonvilier. Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 4'000.</p>	17/II	1'500	(€ 1'275)
<p>9211 Type 40 u/G mit dem charakteristischem übergrossen Kreuz des missglückten Steins (abgelöst und zurück gefalzt), farbfr. und gut- bis überrandig mit breitem Bogenrand rechts, zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. im Kreis (AW 313) und Zierweikreisstp. "LOCLE 8 JULI 1851" (AW 5209) auf Briefstück. Ein sehr schönes Stück dieses seltensten Steins, Atteste Hunziker (1962); Eichele (2001) SBK = CHF 4'000+. Provenienz: <i>Sammlung Mirabaud</i> <i>Sammlung Alma Lee.</i></p>	17/II	△ 1'000	(€ 850)



Blick auf Moutier

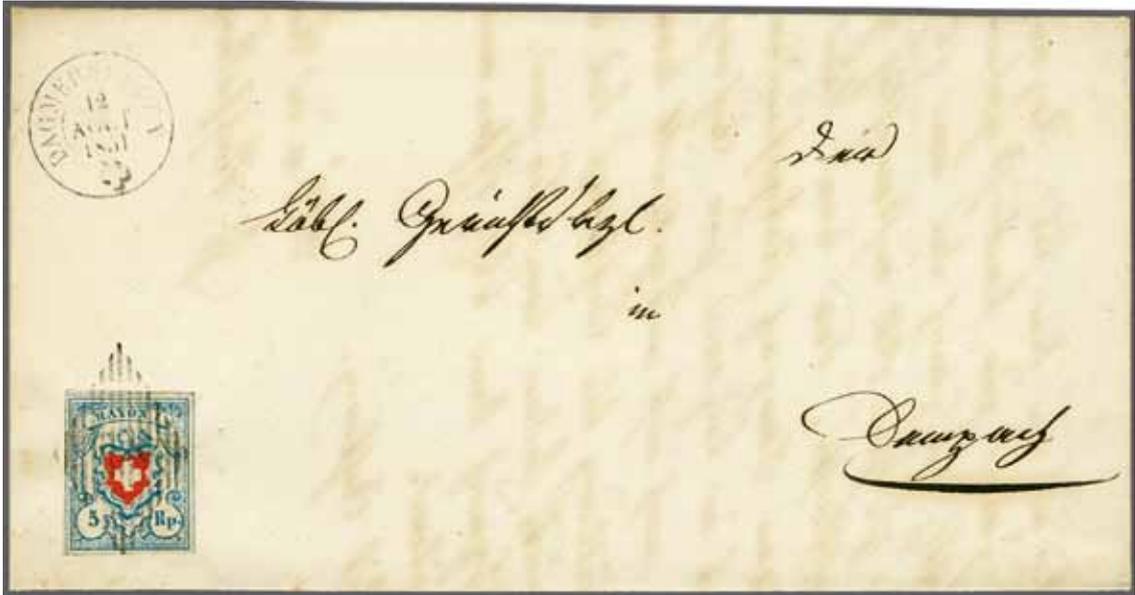


9212

<p>9212 Type 18 u/G mit dem charakteristischem übergrossen Kreuz und den typischen Farben des missglückten Steins, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit Zierweikreisstp. "VERRIERES-SUISSE 29 JUN 1851" (AW 5302) auf kleinformatigem Faltbrief an den Citoyen G. Guillaume, Préfet du Val de Travers in Fleurier, dann weitergeleitet nach Moutier mit rücks. Transitstp. Fleurier vom gleichen Tag. Ein attraktiver Brief mit dem seltensten Stein, laut Städeli die einzige bekannte Entwertung eines missglückten Steins mit einem Zierweikreisstempel. Atteste Städeli (1976); Nussbaum (1976) SBK = CHF 7'000.</p>	17/II	✉ 3'000	(€ 2'550)
---	-------	----------------	-----------



Stadtansicht Dagmarsellen



9213

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

9213 Type 26 o/G mit dem charakteristischem übergrossen Kreuz des missglückten Steins, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "DAGMARSELLEN 12 AOUT 1851" auf vollständigem Faltbrief nach Sempach mit rücks. Transitstempel. Ein einwandfreier und attraktiver Brief mit dem seltensten Stein, Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 7'000.

17/II



2'500 (€ 2'125)

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): unbekannter Stein



9214



9215

9214 Type 20 der rechten oberen Gruppe, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit Trennlinien auf allen Seiten, klar entw. mit schwarzer Raute. Attraktiv, Befunde Rellstab (1986); von der Weid (1991) SBK = CHF 675.

17/II

150 (€ 130)

9215 Type 6 der rechten unteren Gruppe, farbfr. und gut- bis überrandig mit Trennlinien auf allen Seiten und breitem Gruppenabstand oben, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. rotem "St. GALLEN 13 APR. 1852 NACHMITTAG" auf Briefstück. Attraktiv, Attest von der Weid (1996) SBK = CHF 675+.

17/II



150 (€ 130)

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein C1



9216



9217



9218

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9216	Type 37 r/o, farbf. und dreiseitig gut- bis überrandig (rechts oben an die Randlinie geschnitten), klar und voll aufgesetzt entw. mit sehr seltenem schwarzem LV (Lettre Vaudoise, AW 134). Attraktiv, Befund Marchand (2001).	17/II	400	(€ 340)
9217	Type 32 l/u, farbf. und allseits überrandig mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten und breitem Bogenrand rechts (abgelöst und zurück gefalzt), klar und übergehend entw. mit einer schwarzen eidg. Raute, die von der dritten bis zur elften Linie eine Schlaufe enthält, angeblich aus Sursee stammend, auf Briefstück. Eine seltene Entwertung, Atteste Hunziker (1956); Eichele (2001). <i>Provenienz: Sammlung Ivan Bally; Sammlung Alma Lee.</i>	17/II	200	(€ 170)
9218	Type 20 l/u, farbf. und gut- bis überrandig, klar und zentr. entw. mit seltenem schwarzem "R.L." im Kästchen (Rayon limitrophe, AW 414). Attraktiv, ein literaturbekanntes Stück, diskutiert und abgebildet in Grand - Oblitérations suisses auf S.233. Attest von der Weid (1998). <i>Provenienz: 52. Corinphila Auktion (Oktober 1967).</i>	17/II	400	(€ 340)



9219



9220



9221

9219	Type 33 l/o auf Seidenpapier, farbintensives und allseits überrandiges Prachtstück mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten und breitem Gruppenabstand unten, zart entw. mit blauem PP. von Entlebuch (AW 211). Attraktiv, Befund Zumstein (1995) SBK = CHF 400.	17/II.Ab.4	200	(€ 170)
9220	Type 16 l/u, farbintensives und allseits überrandiges Prachtstück mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten und breitem Gruppenabstand rechts, zart entw. mit schwarzer Raute. Attraktiv, signiert A. Diena und Bolaffi; Attest Rellstab (1989).	17/II	100	(€ 85)
9221	Type 19 r/u, farbf. und breit- bis überrandig mit kompletten Teilen der rechten Nachbarmarke, zart entw. mit blauem "GENEVE 31 AOUT 53". Signiert Bühler, Calves, Brun; Atteste Moser (1972); von der Weid (1999).	17/II	100	(€ 85)



9222

9222	Typen 34-36 r/o auf Seidenpapier im waagr. Dreierstreifen, farbf. und gut- bis überrandig mit Teilen einer Nachbarmarke und breitem Gruppenabstand unten, zart entw. mit dreifach abgeschlagener schwarzer Raute. Signiert Moser; Attest Rellstab (1988) SBK = CHF 1'200+.	17/II.Ab.4	400	(€ 340)
-------------	--	------------	------------	---------



9223

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

9223 Typen 9-11+17-19 1/u im Sechserblock, farbintensiv und gut- bis überrandig, zart entw. mit dreifach abgeschlagener schwarzer Raute. Eine selten grosse Einheit in einwandfreier Erhaltung, die Corinphila Karteiregistratur kennt nur noch einen anderen intakten Sechserblock mit Datumsstp. Walkringen aus den Sammlungen Ivan Bally und Seebub. Attest Rellstab (1993).

17/II

3'000 (€ 2'550)



Ansicht von Wimmis



9224

9224 Type 2 1/o zus. mit Rayon III gr. Wertziffer Type 10 mit Bogenrand unten, beide farbfr. und gut- bis überrandig, zus. klar und zentr. entw. mit schwarzer Gitterraute von Wimmis (AW 102) auf Briefstück. Attest Rellstab (1998).

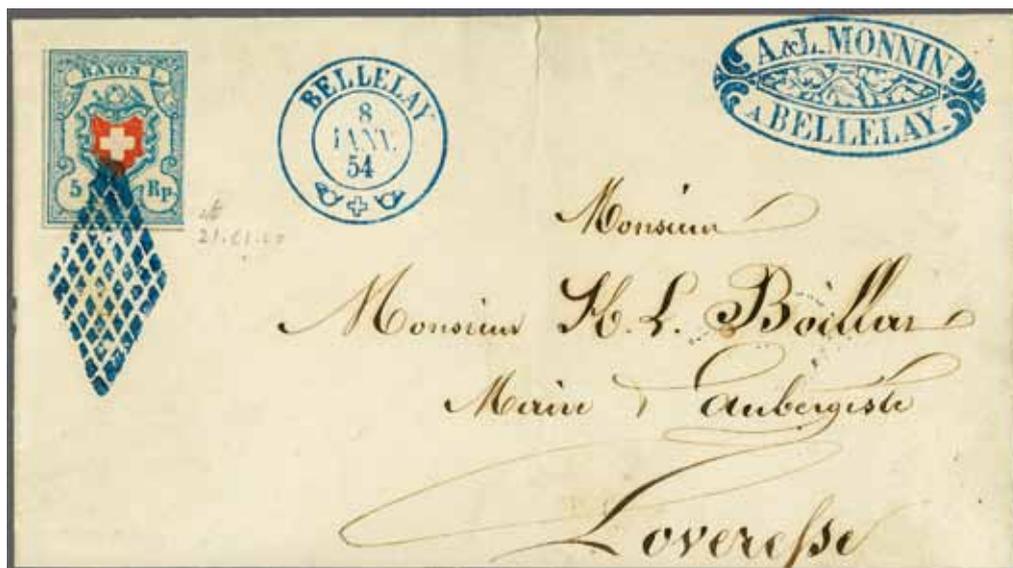
17/II+ 20

△

200 (€ 170)



Kloster Bellelay



9225

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

9225 Type 21 I/o, farbfr. und voll- bis überrandig, ideal, dekorativ, kreuzfrei und übergehend entw. mit blauer Punktraute von Bellelay (AW 121) mit nebenges. ideal abgeschlagenem blauem "BELLELAY 8 JANV. 54" und attraktivem Zierfirmenstp. "A.&L. MONNIN à BELLELAY" auf Faltbrief nach Loveresse mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Louis Monnin war ein Weinhändler in Bellelay und bis zu seinem Tod im Jahr 1855 auch der dortige Posthalter. Er benutzte zur Entwertung der Rayons zwei Stempel, zunächst einen viereckigen Punktstempel (AW 130, vergl. 182. Corinphila Auktion, Sept. 2013, Los 2249), dann ab 1854 die vorliegende Punktraute, immer nur in Blau. Ein ausserordentlich schöner Beleg, nicht zufällig der Titelbeleg des Buches zur Stempelsammlung von Jack Luder. Atteste von der Weid (1984); Eichele (2007).

Provenienz: Sammlung Reuterskiöld.

17/II

**3'000** (€ 2'550)



Ansicht von Bellinzona



9226

Zumstein

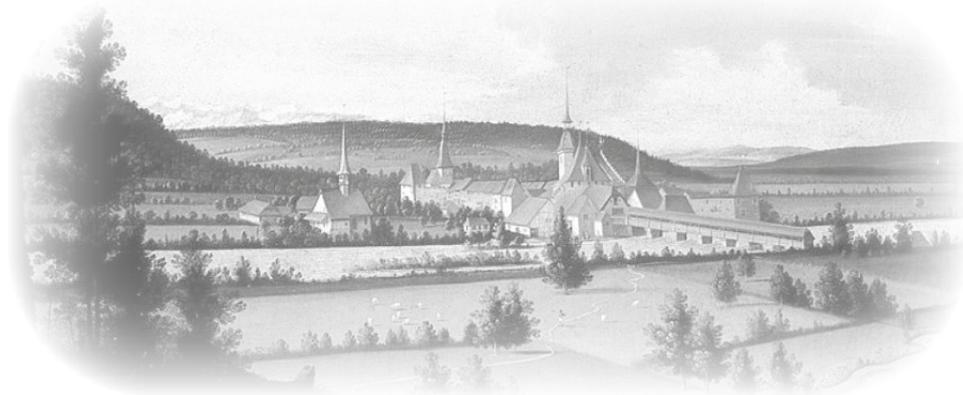
Ausrufpreis in CHF Ausrufpreis ca. €

9226 Type 39 l/o, farbfr. und dreiseitig gut- bis überrandig mit Gruppenabstand unten (oben an die Randlinie geschnitten), sauber und übergehend entw. mit schwarzem **Strahlenstempel** LOSTALLO (AW 3664), nochmals in den Text gesetzt, nebenges. dreifach eingefasster "BELLINZONA 1854 GEN 13" auf Faltbrief nach St. Vittore. Attraktive und sehr seltene Kombination von Rayon mit aufgesetztem Strahlenstempel, laut Bach & Winterstein sind nur acht derartige Belege bekannt, aus Lostalio im Misox GR nur zwei. Das vorliegende Stück stellt somit eine grosse Stempelrarität dar. Attest Rellstab (1994) Bach & Winterstein = CHF 7500 für einen Rayon-Brief mit Strahlenstp. auf der Marke.

17/II



2'500 (€ 2'125)



Blick auf Wangen



9230

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

9230 Typen 7+8 r/u (Type 7 unten links leicht berührt) sowie 15+16 r/u (waagr. Registraturbugspur), zwei farbf. und vorab breitrandige waagr. Paare, jede Marke klar und übergehend entw. mit grünen Rauten von Wangen mit nebenges. grünem "WANGEN 1 JUL 53" auf Nachnahme-Faltbrief nach Worblaufen. Brief im zweiten Rayon mit 10 Rp. Nachnahmezuschlag, einer der schönsten Briefe mit dieser seltenen Entwertung mit langer Provenienz, abgebildet in Grand - Oblitérations suisses auf S. 177. Signiert von der Weid; Attest Hermann (2017).

Provenienz: 1. Corinphila Auktion (Mai 1926)
19. Corinphila Auktion (Mai 1931)
25. Corinphila Auktion (Okt. 1933)
48. Corinphila Auktion (Feb. 1962)
53. Corinphila Auktion (März 1969)
Chiani Auktion (Nov 1987)

17/II



2'000 (€ 1'700)

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein C2



9231



9232



9233

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9231	Type 21 l/u, farbf. und gut- bis überrandig, zart und dekorativ entw. mit blauem PP (AW 207). Befund Renggli (1991).	17/II	100	(€ 85)
9232	Type 24 l/o, farbf. und gut- bis überrandig mit Gruppenabstand rechts, klar und voll aufgesetzt entw. mit seltenem "RAGAZ 19 JUIN 54 NACHM.". Befund von der Weid (1999).	17/II	100	(€ 85)
9233	Type 4 r/u, farbf. und gut- bis überrandig mit breitem Gruppenabstand oben, klar entw. mit schwarzer Initialraute von St. Gallen (AW 3592). Attest Berra-Gautschy (1999).	17/II	150	(€ 130)



9234



9235



9236

9234	Typen 25+26 r/o im waagr. Paar, farbf. und gut- bis breitrandig mit breitem Gruppenabstand links, je zart entw. mit blauer eidg. Raute. Attest von der Weid (1981) SBK = CHF 500.	17/II	100	(€ 85)
9235	Typen 9+10 l/u im waagr. Paar, farbf. und gut- bis überrandig vom Gruppenabstand links, zus. zart und zentr. entw. mit schwarzem "PONTS-MARTEL 6 ...". Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 500.	17/II	150	(€ 130)
9236	Typen 22 und 5 r/u, zwei farbf. und gut- bis überrandige Einzelstücke, Type 5 mit breitem Gruppenabstand oben, zus. klar und kontrastreich entw. mit seltener schwarzer Raute von Löhningen (AW 48). Attraktiv, Attest Rellstab (1996).	17/II	500	(€ 425)



9237

9237	Typen 23 und 14 l/o, zwei farbf. und vorab gut- bis breitrandige Einzelstücke (Type 14 rechts minim berührt, Type 23 links kl. verklebter Einriss), zus. klar und dekorativ entw. mit blauem "DÜRRMÜHLE 19 JAN 54" auf Briefstück. Attraktiv, Atteste Rellstab (1974); Berra-Gautschy (2005) für einen Brief SBK = CHF 400+.	17/II	150	(€ 130)
-------------	--	-------	------------	---------



9238

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- 9238** Typen 17-20 r/o im waagr. Luxusviererstreifen, farbintensiv und gut- bis breitrandig mit breitem Gruppenabstand links, die Einheit klar und voll aufgesetzt entw. mit zwei Abschlügen der schwarzen Raute. Atteste Hunziker (1961); Rellstab (1992) SBK = CHF 2'500.

17/II

800 (€ 680)

9239

- 9239** Typen 33, 34, 35 und 36 l/o, alle mit Plattenfehler: Spuren der KE, vier farbfr. und vorab breit- bis überrandige Einzelstücke (Type 36 rechts leicht angeschnitten) zus. mit Rayon II Stein D, Type 21 r/u (rechtes Viertel abgeschnitten), zus. klar und voll aufgesetzt entw. mit zwei Abschlügen des eingefassten CHARGÉE des VI. Postkreises (AW 709) auf Briefstück. Signiert Hunziker; Attest Hermann (2018).

17/II.Ab.1+

16/II

△

300 (€ 255)

9240

- 9240** Type 6 l/u zus. mit Rayon III gr. Wertziffer Type 7, beide farbfr. und gut- bis überrandig, zus. klar und übergend entw. mit blauer eidg. Raute und blauem Zierweikreisstp. "TAEGERWEILEN 7 OCT. 1853" auf Briefstück. Ein attraktives Los, Attest Rellstab (1993).

17/II+ 20

△

150 (€ 130)



9242

9241

	Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9241	17/II	☒	600	(€ 510)
9242	17/II	☒	200	(€ 170)

9241 Type 37 l/o, farbf. und breit- bis überrandig, zart, dekorativ und übergehend entw. mit rotem "BASEL 20 SEPT. 52 VOR-MITTAG" auf Ortsfaltbrief an Carl Ryhiner. Sehr schöne Entwertung, signiert Hassel; Atteste Hunziker (1963); Eichele (2001).

9242 Type 21 l/o, farbf. und breit- bis überrandig (abgelöst und zurück geklebt), klar und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. kursivem AWW auf Faltbrief nach Inwil LU mit rücks. blauen Transitstp. Luzern und Sins (30. JUL. 53). Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 400.



9244

9243

9243	17/II	☒	600	(€ 510)
9244	17/II	☒	250	(€ 215)

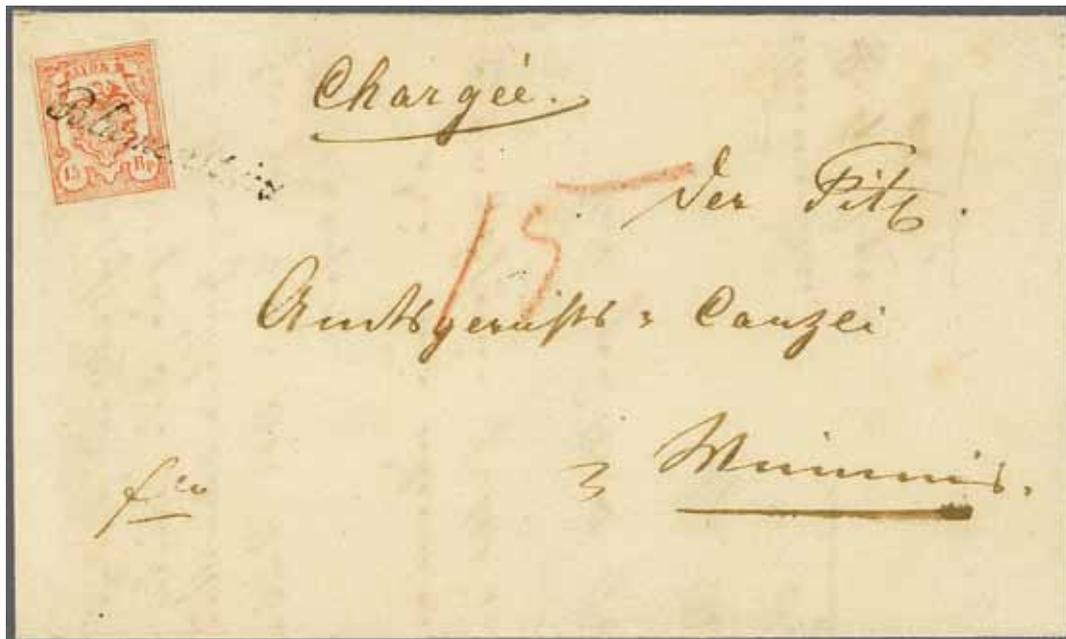
9243 Typen 3 und 34 l/u, zwei farbf. und gut- bis überrandige Einzelstücke, je mit klaren eidg. Rauten als **Vorausentwertungen** mit nebenges. Zierzweikreisstp. "MONTHEY 25 JUN 1852" auf vollständigem Faltbrief nach Sion mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Das Postbüro Monthey war das einzige in der Romandie, das Vorausentwertungen durchführte. Attest Rellstab (1996).

9244 Typen 24 und 16 r/o, zwei farbf. und gut- bis überrandige Einzelstücke, je klar, kontrastreich und übergehend entw. mit blauer Luzerner Raute mit nebenges. blauem "LUZERN 25 AUG 54 NACHM." auf Faltbrief nach Reiden. Atteste Moser (1968); von der Weid (1999).

Rayon III kleine Wertziffer (1852)



		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9245	Type 7 mit Plattenfehler: diagonaler Strich im Markenbild, farbf. und gut- bis überrandig (abgelöst und zurück gefalzt), zart, zentr. und nahezu kreuzfrei entw. mit blauem Punktstempel von Hospenthal UR (AW 118) mit nebenges. Teilabschlag des roten Stabstp. HOSPENTHAL (AW 1363) auf Briefstück. Eine sehr seltene Abstempelung, Atteste Hunziker (1962); Berra-Gautschi (2004); Eichele (2008).	18.Pf	△	750	(€ 640)
9246	Type 4, farbf. und gut- bis breitrandig, klar und zentr. entw. mit sehr seltener blauer Raute von Hassli (AW 126). Signiert Reuterskiöld; Attest Marchand (2008) SBK = CHF 1'000.	18		800	(€ 680)
9247	Type 5, farbf. und gut- bis überrandiges Prachtstück, klar und zentr. entw. mit schwarzem P.P. im Kreis von Schwarzenburg (AW 311), bei dieser Ausgabe selten. Attest Rellstab (1998) SBK = CHF 1'000.	18		400	(€ 340)



9248

9248	Type 4, farbintensiv und gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzem Schreibst. Blumenstein (AW 3195) auf eingeschriebenem Faltbrief nach Wimmis BE mit inwendigem Archivvermerk "9. April 1852". Der 15 Rp.-Tarif entspricht dem Porto für einen Brief der zweiten Gewichtsstufe, wobei das gewöhnliche Porto für das Einschreiben noch zusätzlich verdoppelt wurde. Attest Rellstab (1990).	18	✉	1'000	(€ 850)
------	--	----	---	--------------	---------



9249

Zumstein

Ausrufpreis
in CHFAusrufpreis
ca. €

9249 Type 8, regelmässig breitrandig zus. mit Rayon I hellblau Stein B3 Type 39 r/o, voll- bis breitrandig, beide farbfr., zunächst zus. klar und zentr. entw. auf der Postablage mit Stabstp. BOLL auf vollständigem eingeschriebenem Faltbrief über Bern, wo die Marken zusätzlich je mit blauer eidg. Raute entw. und ein blauer CHARGÉ nebenges. wurde, weiter versandt nach Trub mit rücks. blauen Transitstp. Bern und Langnau (2 MAJ 52). Brief im zweiten Briefkreis, verdoppelt durch das Einschreiben. Attest Eichele (2006) SBK = CHF 2'380.

18+ 17/II

**600**

(€ 510)

Kloster St. Urban



9250

9250 Type 9, dreiseitig breit- bis überrandig (rechts unten berührt) zus. mit Rayon I hellblau Stein B3 Typen 30, 39 und 23 r/u, voll- bis breitrandig, alle farbfr., je klar und voll aufgesetzt entw. mit sehr seltener Ovalraute von St. Urban (AW 88) mit nebenges. Stabstp. PFAFFNAU (nachgemalt) auf Nachnahme-Faltbrief nach Hochdorf mit rücks. Stabstp. "ST. URBAN". Eine aussergewöhnliche Frankatur zur Begleichung des Portos für einen ehemals doppelgewichtigen Brief im zweiten Briefkreis, zusätzliche 10 Rp. für die Nachnahme. Attest Berra-Gautschi (2004).

Provenienz: 9. Hassel Auktion (1957)

18+ 17/II

**1'500**

(€ 1'275)

Rayon III (15 cts.) 1852



9251



9252



9253



9254

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9251	Type 8, farbtintensiv und gut- bis breitrandig, klar und kontrastreich entw. mit roter eidg. Raute. Attraktives Stück, Attest Rellstab (1999) SBK = CHF 1'500.	19	500	(€ 425)
9252	Type 6, farbtintensiv und gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit blauem dreiseitig gefasstem "BELLINZONA 1852 DIC 30 S" auf Briefstück. Dekorative Entwertung, Attest Nussbaum (1970) SBK = CHF 1'500+.	19	△ 400	(€ 340)
9253	Type 7 mit Plattenfehler: diagonalen Strich im Markenbild, farbtintensiv und gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit roter eidg. Raute mit nebenges. rotem "LÜZERN 27 JAN 52" auf Briefstück. Schönes Stück aus dem ersten Monat der Rayon III, signiert E. Diena; Atteste Nussbaum (1968); Rellstab (1997) SBK = CHF 1'600+.	19.Pf	△ 500	(€ 425)
9254	Type 5, farbtintensiv und gut- bis überrandig, klar und kreuzfrei entw. mit schwarzer Raute. Attraktives Stück, Attest Rellstab (1980) SBK = CHF 1'500.	19	400	(€ 340)



Porte du Scex, Vouvry



9256



9255

9255	Type 6, farbtintensiv und gut- bis breitrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem PP im Kasten (AW 258) mit nebenges. Zierzweikreisstp. "VOUVRY 3 MARS 1852" auf Faltbrief nach Sierre mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein attraktiver Brief aus dem Wallis mit auf dieser Ausgabe seltenen Entwertung, signiert Moser; Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 3'000.	19	✉ 1'500	(€ 1'275)
9256	Type 10, farbf. und gut- bis überrandig, zart und leicht übergehend entw. mit schwarzem PP des VII. Postkreises mit nebenges. Stabstp. RUSSWYL auf eingeschriebenem Faltbrief nach Neuenkirch. Einwandfreie Frankatur, ehemals doppelgewichtiger Brief im ersten Briefkreis, signiert Hassel; Atteste Hunziker (1967); Marchand (1995) SBK = CHF 3'000.	19	✉ 750	(€ 640)

Rayon III grosse Wertziffer (1852)



		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9257	Type 1 in der ziegelroten Nuance, farbf. und gut- bis überrandig mit breitem Gruppenabstand oben, ungebr. mit vollständigem Originalgummi mit Falz-Rückständen. Eine seltene Marke ungebraucht. Atteste Rellstab (2001), Hermann (2018) SBK = CHF 3'500.	20c	* 1'000	(€ 850)
9258	Type 10, farbf. und gut- bis überrandig mit breitem Bogenrand unten, klar und voll aufgesetzt entw. mit sehr seltenem schwarzem "P." im Kästchen von Neuchâtel (AW 187). Attest Rellstab (1997).	20	400	(€ 340)
9259	Type 2, farbf. und gut- bis überrandig mit kl. Gruppenabstand rechts, klar, dekorativ und übergehend entw. mit Stabsp. PROMONTOGNO auf Briefstück. Befund Marchand (2018).	20	△ 200	(€ 170)
9260	Type 2, farbf. und breit- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten und breitem Bogenrand oben, zart entw. mit recht seltener grüner eidg. Raute (leicht durchschlagend). Attest Rellstab (1993).	20	200	(€ 170)
9261	Type 9, farbf. und gut- bis überrandig mit Gruppenabstand unten, klar entw. mit seltenem Stabsp. BURON. Befund Marchand (2018).	20	200	(€ 170)



9262	Type 2, farbintensiv und gut- bis breitrandig, klar entw. mit Zierzweikreisstp. "ZOFINGEN 30 SEPT 185.". Signiert von der Weid; Atteste Abt (1983); Marchand (1992).	20	250	(€ 215)
9263	Type 7, farbf. und gut- bis überrandig, klar, dekorativ und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. "GLARUS 5 JUIN 54 SOIR" auf Briefstück. Befund Marchand (2018).	20	△ 75	(€ 65)
9264	Type 9, farbf. und gut- bis überrandig, zart und diagonal aufgesetzt entw. mit rotem, doppelt gefasstem CHARGÉE von Olten (AW 710). Signiert Moser; Attest Hermann (2018).	20	200	(€ 170)
9265	Type 6, farbf. und breit- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten, klar, kreuzfrei und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. des IX. Postkreises. Da zum 1. August 1851 die eidg. Raute als 'Standardentwertung' eingeführt wurde, sind PP-Stempel auf Rayon III recht selten, Attest Berra-Gautschi (1997).	20	150	(€ 130)
9266	Type 7, farbf. und gut- bis überrandig, klar entw. mit schwarzem Zweikreiser "MORGES 7 MARS 54". Befund Marchand (2001).	20	150	(€ 130)



9267



9268



9269

- 9267 Typen 8+10 im senkr. Paar, farbfr. und gut- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, zus. klar und senkr. aufgesetzt entw. mit seltenem schwarzem RECOMMANDIRT im Zierrahmen von Zürich (AW 742). Atteste Moser (1967); Rellstab (1995).
- 9268 Typen 9+10 im waagr. Prachtpaar, farbfr. und breit- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten und breitem Bogenrand unten, je zart entw. mit schwarzer Raute. Befund Rellstab (1997) SBK = CHF 500.
- 9269 Typen 7+8 im waagr. Paar, voll- bis überrandig (Randknitter oben) und Type 2, gut- bis überrandig vom Bogenrand oben (kurzer Randspalt links), alle farbfr., zart entw. mit drei Abschlügen des sehr seltenen PF im Kreis von Genf (AW 145) mit nebenges. rotem "GENEVE 26 JUL 54 5S" und blauem Siegelstp. "CONS. GEN. DI S. M. SARD. IN SVIZZERA" des Generalkonsuls Seiner Majestät von Sardinien in der Schweiz, auf grossen Briefstück. Dieses Briefstück war Teil eines Nachnahme-Briefteils, dieses liegt bei, im dritten Briefkreis versandt nach Martigny. Das ursprüngliche Gewicht betrug zwischen 2 und 2½ Loth, das Porto dafür 35 Rp., wozu 10 Rp. für die Nachnahme kamen. Neben dieser interessanten Frankatur liegt hier vor allem eine extrem seltene Verwendung des Monogrammstempels PF vor, der meist als Teilfrankostp. "Payé jusqu'à la frontière" gedeutet wird, wenn er als Nebenstp. verwendet wird. Dies ist bei dieser inländischen Frankatur eindeutig nicht der Fall. Ein literaturbekanntes Stück, diskutiert auf S. 22 im AW von 1931 sowie abgebildet in Grand - Oblitérations suisses auf S.232. Attest für das intakte Briefteil, Hunziker (1975); für den Ausschnitt, Hermann (2018).

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

20

300 (€ 255)

20

150 (€ 130)

20

△

750 (€ 640)



9270

- 9270 Type 2, farbfr. und gut- bis überrandig mit breitem Bogenrand oben, zart und übergehend entw. mit sehr seltener durchgefeilter Raute von La Sagne mit nebenges. Zierzweikreisstp. "LA SAGNE 25 FEVR. 1854" auf kleinformatigem Umschlag nach Murten. Eine äusserst attraktive Präsentation dieses gesuchten Stempels, Atteste Hunziker (1977); Eichele (2001).

20

✉

1'000 (€ 850)



9271



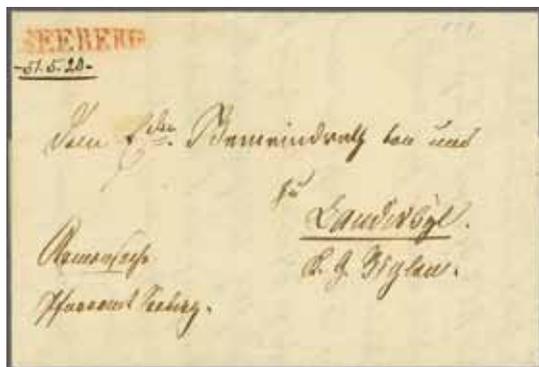
9272



9273

	Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9271			
9272	20	500	(€ 425)
9273	20	250	(€ 215)
9273	20	250	(€ 215)

Markenlose Briefe



9274



9275

9274			
9275	20	250	(€ 215)
9275	20	750	(€ 640)

Sitzende Helvetia ungezähnt 1854/62 (Strubel)

Münchner Druck 1. Auflage (1854)



9276



9277

- 9276 5 Rp. orangebraun, farbintensiv und voll- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, zart und leicht übergehend entw. mit schwarzer Raute auf Briefstück. Attest Rellstab (1991) SBK = CHF 2'250.
- 9277 5 Rp. rotbraun, farbfr. und allseits weissrandig, zart entw. mit auf dieser Ausgabe seltenem Datumsstp. "BASEL... 1857 BRIEFEXPEDITION". Attest Marchand (2000) SBK = CHF 2'250.

Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
22Aa	△	500	(€ 425)
22Aa		500	(€ 425)



9278

- 9278 5 Rp. hellbraunorange, zwei farbfr. Einzelstücke in leicht untersch. Nuancen, beide allseits weissrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarken und fein ausgeprägtem Relief (Sf. bei der rechten Marke rücks. gelöst), je klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "SCHAFFHAUSEN 5 NOV. 54" und kursivem *Nachmittag* auf Faltbrief nach Stein a. Rhein mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein dekorativer Beleg. Attest Hermann (2018) SBK = CHF 10'000 für ein Paar auf Brief.



Ansicht von Schaffhausen

22Aa	✉	1'500	(€ 1'275)
------	---	--------------	-----------



9279



9280

9279 10 Rp. blau, farbintensiv und voll- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, klar, attraktiv und übergehend entw. mit auf dieser Ausgabe seltenem schwarzem Datumsstp. "MAGADINO 5 FEB 1855" auf Briefstück. Attest von der Weid (1996) SBK = CHF 1'300.

9280 10 Rp. blau im waagr. Paar vom Bogenrand oben, farbfr. und regelmässig weissrandig, zart und zentr. entw. mit blauem PP im Kreis von Aarau (AW 313). Attest Marchand (1994) SBK = CHF 3'000.

Zumstein

Ausrufpreis
in CHFAusrufpreis
ca. €

23Aa

△

250

(€ 215)

23Aa

400

(€ 340)



9281

9281 10 Rp. blau, farbintensiv und allseits regelmässig weissrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "LOCLE 27 AOUT 56 9 MAT." auf Faltbrief nach Neuchâtel mit rücks. blauem Ankunftsstp. vom folgenden Tag. Attest Marchand (1997) SBK = CHF 2'500.

23Aa

✉

300

(€ 255)



Blick auf Locle



9282



9283

9282 15 Rp. rosa mit breitem Bogenrand oben, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke, klar und voll aufgesetzt entw. mit auf dieser Ausgabe seltenem schwarzem Datumsstp. "BRUGG 26 OCT. 54". Signiert A. Diena; Attest Marchand (1997) SBK = CHF 800.

24Aa

300

(€ 255)

9283 40 Rp. blassgelbgrün im waagr. Dreierstreifen vom oberen Bogenrand (linke Marke mit dünner Stelle links), mit den üblichen herstellungsbedingten Brüchen zwischen den Marken, farbintensiv und allseits weissrandig, zart entw. mit schwarzen Rauten und Teilabschlag eines Datumsstempels. Eine seltene Einheit dieser gesuchten Marke. Attest von der Weid (1993) SBK = CHF 8'000.

26Aa

850

(€ 725)

Münchner Druck 2. Auflage (1854)



9284



9285

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- | | | | | |
|-------------|--|-----|------------|--------|
| 9284 | 5 Rp. braun, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke, klar entw. mit hier seltenem Datumsstp. "LAUSANNE 25 NOV ...". Attest Berra-Gautschy (1997). | 22A | 100 | (€ 85) |
| 9285 | 5 Rp. braun mit breiter Bogenecke links oben, farbintensiv und allseits weissrandig, zart entw. mit blauer Raute. Attest Rellstab (1991). | 22A | 100 | (€ 85) |

Berner Druck I. Periode (1854/55)



9286



9287



9288

- | | | | | |
|-------------|---|------|------------|---------|
| 9286 | 5 Rp. braun mit breitem Bogenrand oben, farbfr. und allseits weissrandiges Luxusstück, klar, dekorativ und diagonal aufgesetzt entw. mit blauem Stabstp. SEDRUN. Befund Zumstein (1995). | 22Ac | 100 | (€ 85) |
| 9287 | 5 Rp. braun mit breiter Bogenecke rechts oben, farbintensiv und allseits weissrandig, zart entw. mit hier seltenem Datumsstp. "HERRLIBERG 5/1 ...". Signiert Moser; Attest Rellstab (1991). | 22Ad | 100 | (€ 85) |
| 9288 | 5 Rp. braun im waagr. Paar, farbfr. und dreiseitig weissrandig, links vollrandig, zart und dekorativ entw. mit seltenem rotem P.D von Nyon (AW 338). Attest Hunziker (1967). | 22Ab | 300 | (€ 255) |



9289

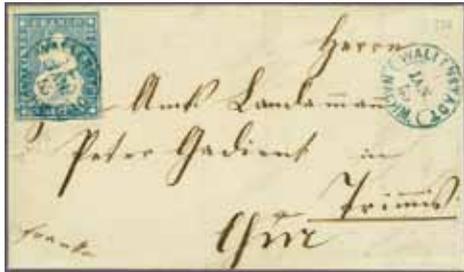


9291



9290

- | | | | | |
|-------------|--|-----|------------|---------|
| 9289 | 10 Rp. blau mit sehr breiter Bogenecke rechts oben, farbintensives und weiss- bis überrandiges Luxusstück mit Teilen der unteren Nachbarmarke, klar entw. mit schwarzer Raute. Befund von der Weid (1991). | 23A | 200 | (€ 170) |
| 9290 | 10 Rp. blau mit breitem Bogenrand oben, farbfr. und allseits weissrandiges Luxusstück, klar entw. mit Stabstp. HEIDEN (AW 1322). Befund Rellstab (1994). | 23A | 100 | (€ 85) |
| 9291 | 10 Rp. blau im senkr. Paar, farbintensiv und weiss- bis überrandig mit Teilen zweier Nachbarmarken, klar und dekorativ entw. mit blauer Luzerner Raute (AW 42). Attest von der Weid (1995). | 23A | 150 | (€ 130) |



9292



9293

9292 10 Rp. blau mit Bogenrand oben, farbfr. und allseits weissrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit blauem "WALLENSTADT 4 JAN. 55 NACHM." auf Faltbrief an den Landamann Peter Gadiant in Trimmis mit rücks. blauem Transit Chur und Stabstp. KL. RÜFI. Seltene Entwertung mit blauem Datumstsp., Atteste Rellstab (1986), Marchand (1991).

9293 10 Rp. preussischblau (ohne Sf.) und 15 Rp. rotkarmin mit Bogenecke oben rechts, beide farbintensiv und weiss- bis überrandig, zart entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "LANGENTHAL 23 FEB 55" auf Faltbrief nach Thun mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Dreifachgewichtiger Brief im dritten Briefkreis.

Zumstein

Ausrufpreis
in CHFAusrufpreis
ca. €

23A

**150**

(€ 130)

23A+ 24A

**200**

(€ 170)



9294



9295



9296



9297

9294 15 Rp. tiefrosa, farbintensiv und allseits weissrandig, zart entw. mit blauem "COUVET 1 MARS 55". Attest von der Weid (1996).

9295 40 Rp. hellgelbgrün im waagr. Paar mit breitem Bogenrand oben, farbintensive und allseits weissrandige Luxuseinheit, klar und zentr. entw. mit schwarzer Raute. Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 1'200.

9296 5 Rp. braun mit breitem Bogenrand links, farbfr. und allseits weissrandig, zart entw. mit schwarzem P.P. im Kreis (AW 313). Attest Rellstab (1994).

9297 15 Rp. rötlichkarmin mit breiter Bogenecke rechts unten, farbfr. und allseits weissrandig, zart entw. mit eidg. Raute. Befund Rellstab (1989).

24A

100

(€ 85)

26A

300

(€ 255)

22B

100

(€ 85)

24B

100

(€ 85)



9298



9299



9300

9298 15 Rp. rötlichkarmin, farbfr. und voll- bis weissrandig, klar, dekorativ und voll aufgesetzt entw. mit blauem Stabstp. SINS mit nebenges. blauem "SAMADEN 27 AVRIL 56" auf Briefstück. Attest Rellstab (2000).

9299 20 Rp. orange mit sehr breiter Bogenecke links oben, ein farbintensives und gut- bis weissrandiges Luxusstück mit sehr schön ausgeprägtem Relief, klar entw. mit schwarzer Raute. Attest Rellstab (1991).

9300 20 Rp. orange, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke, klar und übergehend entw. mit Stabstp. OBERWYL (AW 1645) auf kl. Briefstück. Befund Rellstab (2000).

24B

**100**

(€ 85)

25B

250

(€ 215)

25B

**100**

(€ 85)

Berner Druck II. Periode (1855)



9301



9302

Zumstein

Ausrufpreis
in CHFAusrufpreis
ca. €

9301 5 Rp. braun mit breiter Bogenecke rechts oben, farbfr. und allseits weissrandiges Luxusstück, zart entw. mit blauer Raute. Attest Rellstab (1994).

22C

150 (€ 130)

9302 5 Rp. braun mit breitem Bogenrand oben, farbfr. und weiss- bis überrandiges Luxusstück mit Teilen dreier Nachbarmarken, klar entw. mit siebenliniger Raute von Luzern (AW 42). Signiert Rellstab.

22C

150 (€ 130)

9303



9306

9303 5 Rp. braun mit Bogenrand rechts, farbfr. und weissrandiges Prachtstück, zart und voll aufgesetzt entw. mit seltenem rotem PP im Kreis vom IV. Postkreis mit nebenges. rotem Zierzweikreisstp. "CORTAILLOD 26 SEPT. 1855" auf Faltbrief nach Neuchâtel mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Attest Marchand (2009).

22C

✉

400 (€ 340)

9304



9305



9307

9304 10 Rp. blau im waagr. Vierstreifen mit Bogenrand oben, farbfr. und allseits überrandige Luxuseinheit mit Teilen von sechs Nachbarmarken, zart entw. "St. IMIER 3 MAI 59". Signiert Köhler; Atteste Moser (1975), Rellstab (1991) SBK = CHF 750.

23Cd

300 (€ 255)

9305 40 Rp. grün mit breitem Bogenrand oben, farbfr. und weiss- bis überrandiges Luxusstück mit feinem Relief und Teilen der linken Nachbarmarke, klar entw. "REHEINECK 9 OCT. 1857 3 A.". Befund von der Weid (1996).

26C

100 (€ 85)

9306 40 Rp. hellgrünlicholiv, farbfr. und weiss- bis überrandig, klar und übergehend entw. "BASEL 12 JULI 58 8 A. BRIEFEXPEDITION" mit nebenges. PD auf Faltbrief nach Mailand mit rücks. Transit Luzern und Ankunftsstp. "MILANO 15/7" sowie Weiterfranko-Rötel. Attest Eichele (2008).

26C

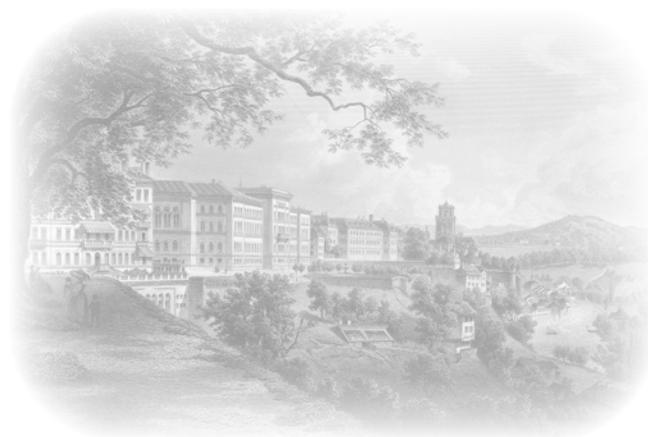
✉

150 (€ 130)

9307 1 Fr. violettgrau mit breitem Bogenrand links, farbfr. und allseits weissrandiges Luxusstück, zart entw. "SCHÜPFHEIM 20 DEC. 62". Atteste Moser (1967), Rellstab (1993) SBK = CHF 1'300.

27C

400 (€ 340)



Der Bundespalast in Bern



9308

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF

Ausrufpreis
ca. €

- 9308** 1 Fr. violettgrau, weiss-bisübereckig mit Teilen der unteren Nachbarmarke in Mischfrankatur mit Sitzender 10 Rp. blau, üblich gez., je zart und übergehend entw. "NEUCHÂTEL 25 FEB .. 8S" mit nebenges. PD im Rahmen, rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 16 FEVR. 63 PONTARLIER", rotem PAID und "NEW YORK BR. PKT. 1863 MAR 14" auf kleinformatigem Umschlag nach New York mit rücks. Transit Bahnpost Neuchâtel-Pontarlier. Seltene Mischfrankatur in attraktiver Erhaltung. Atteste A. Diena (1963), Eichele (2001) SBK = CHF 15'000.
Provenienz: Sammlung Alma Lee.

27C+ 31



3'000 (€ 2'550)

Berner Druck II. Periode (1856/57)



9309



9310



9311



9312

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

9309	5 Rp. braun, farbf. und voll- bis weissrandig, klar, dekorativ und diagonal aufgesetzt entw. mit blauem Stabsp. FELBEN (AW 1221). Befund Rellstab (1994).	22D	100	(€ 85)
9310	15 Rp. rosa mit breitem Bogenrand unten, farbf. und weiss- bis überrandiges Luxusstück mit Teilen dreier Nachbarmarken, zart entw. "SURSEE 3 FEB. 58". Attest Rellstab (1994).	24D	100	(€ 85)
9311	1 Fr. violettgrau, farbf. und allseits überrandiges Luxusstück mit Teilen der Nachbarmarken auf allen Seiten, zart entw. "St. GALLEN 19 DEC 1859 NACHMITTAG". Signiert Berra-Gautschy; Attest Marchand (2018) SBK = CHF 1'300.	27D	300	(€ 255)
9312	1 Fr. hellviolettgrau mit Bogenrand links, farbintensiv und weiss- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke, klar und leicht übergehend entw. "GENEVE 28 AOUT 61 6 S" auf Briefstück. Attest von der Weid (1991) SBK = CHF 1'300.	27D	250	(€ 215)

Berner Druck II. Periode (dünnes Papier) 1856/57



9313

9313	10 Rp. blau auf dünnem Papier mit rotem Seidenfaden, breite Bogenecke links oben, farbintensives und überrandiges Luxusstück mit Teilen zweier Nachbarmarken, zart entw. mit schwarzer Raute. Attest Berra-Gautschy (1994) SBK = CHF 600.	23E	200	(€ 170)
------	---	-----	------------	---------

Berner Druck II. Periode (dünnes Papier) 1857



9314

9314	5 Rp. graubraun auf Seidenpapier im senkr. Paar mit breiter Bogenecke rechts oben, farbf. und weiss- bis überrandiges Luxusstück mit Teilen der unteren Nachbarmarke, klar entw. mit siebenlinigen Rauten von Luzern (AW 42). Ein Stück für den Strubel-Liebhaber. Signiert Moser; Attest von der Weid (1996) SBK = CHF 3'000.	22F	600	(€ 510)
------	--	-----	------------	---------



9315



9316



9317

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9315	10 Rp. grauultramarin auf Seidenpapier, farbfr. und weiss- bis überrandiges Luxusstück mit Teilen der oberen Nachbarmarke, klar und dekorativ entw. mit PP. im Rahmen des III. Postkreises. Attest von der Weid (1996) SBK = CHF 1'300.			
		23F	500	(€ 425)
9316	15 Rp. mattrosa auf Seidenpapier mit breitem Bogenrand rechts, farbfr. und weiss- bis überrandiges Luxusstück mit Teilen dreier Nachbarmarken, klar und voll aufgesetzt entw. "GENEVE 17 JUIN 57 11 M". Attest von der Weid (1995).			
		24F	200	(€ 170)
9317	20 Rp. orange auf Seidenpapier mit breiter Bogenecke links oben, farbfr. und allseits weissrandiges Luxusstück, klar entw. mit graublauem Zierzweikreisstp. "MÜNSTER 22 .. 1857". Befund von der Weid (1991).			
		25F	250	(€ 215)

Berner Druck III. Periode (dickes Papier) 1857/62



9318

9318	2 Rp. grau mit Bogenrand unten, farbfr. und weiss- bis überrandiges Luxusstück mit Teilen der oberen Nachbarmarke, klar entw. "MORGES 15 NOV 62 12". Signiert von der Weid; Attest Berra-Gautschi (2004) SBK = CHF 750.	21G	250	(€ 215)
-------------	---	-----	------------	---------



9319



9320

9319	2 Rp. grau vom Bogenrand oben, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke, zart und übergehend entw. "ZÜRICH 8 DEC 62 6½" auf Drucksachen-Faltbrief aus Alexandria, erst in Zürich zur Post gegeben, nach Neuthal bei Bauma mit rücks. Transit Bahnpost Zürich-Chur vom Folgetag. Ein attraktive Marke auf Forwarder-Drucksache aus Ägypten. Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 1'400.	21G	☒	400	(€ 340)
9320	5 Rp. braun vom Bogenrand oben, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke, ideal und übergehend entw. mit Kastenstp. HERBETSWIL (AW 3398) mit nebenges. zartem "BALSTHAL 5 SEPT. 61" auf Faltbrief (inwendig gestützt) nach Mümliswil. Attest Rellstab (1994).	22G	☒	150	(€ 130)



9321



9322



9324



9325



9327

Zumstein

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- | | | | |
|---|-----------------------|-------------------------------------|------------------------------|
| <p>9321 10 Rp. blau mit breiter Bogenecke rechts oben, farbf. und allseits weissrandig, klar und diagonal aufgesetzt entw. mit Stabstp. HUETTWEILEN. Ein wunderschöner Strubel, Befund Schaadt (1980).</p> <p>9322 10 Rp. blau im waagr. Paar, farbintensiv und allseits sehr gut gerandet, zus. klar und zentr. entw. mit Stabstp. RICKENBACH (AW 1732). Attest Rellstab (1994).</p> | <p>23G</p> <p>23G</p> | <p>100</p> <p>150</p> | <p>(€ 85)</p> <p>(€ 130)</p> |
|---|-----------------------|-------------------------------------|------------------------------|



9323



9328



9326

- | | | | | |
|--|---|--|---|--|
| <p>9323 10 Rp. blau vom Bogenrand rechts, farbf. und voll- bis weissrandig, klar und übergehend entw. mit Stabstp. SCANFS mit nebenges. "ZUZ 29 JUN 60" auf Faltbrief in Rumantsch an Giovanni Fanconi in Samaden. Schönes Bündner Brieflein. Attest Rellstab (1994).</p> <p>9324 15 Rp. rosa vom Bogenrand unten, farbf. und weiss- bis überrandiges Luxusstück mit Teilen von vier Nachbarmarken, klar entw. mit Rahmenstp. KRIENS. Attest Marchand (1996).</p> <p>9325 20 Rp. orange, farbf. und weiss- bis überrandiges Luxusstück mit Teilen der rechten Nachbarmarke, klar und voll aufgesetzt entw. mit Stabstp. WEGGIS. Attest Berra-Gautschy (1993).</p> <p>9326 20 Rp. gelborange mit Bogenrand unten, farbf. und weiss- bis meist überrandiges Prachtstück mit Teilen von vier Nachbarmarken, klar und übergehend entw. "CHENE 7 JANV 60 SOIR" (AW 4880) auf Faltbrief einer Gerberei an ein Militärdepot in Zürich mit rücks. Transit Genf, Bern, Nordostbahn und Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Rellstab (1994).</p> <p>9327 40 Rp. grün, farbf. und weiss- bis überrandiges Luxusstück mit Teilen vierer Nachbarmarken, zart und dekorativ entw. "NEUCHATEL 18 FEVR. 62". Befund Berra-Gautschy (1984).</p> <p>9328 40 Rp. grün mit Bogenrand rechts, farbintensiv und weissrandig, zart entw. mit Fingerhutstp. "BRENETS 25 OCT. 62" mit nebenges. P.D. im Kasten und rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 25 OCT. 62 MORTEAU" auf Faltbrief an den Uhrmacher Guinand, zu Besuch in Strasbourg mit rücks. Transit Paris-Bale und Ankunftsstp. vom Folgetag.</p> | <p>23G</p> <p>24G</p> <p>25G</p> <p>25G</p> <p>26G</p> <p>26G</p> | <p>✉</p> <p></p> <p></p> <p>✉</p> <p></p> <p>✉</p> | <p>100</p> <p>100</p> <p>200</p> <p>200</p> <p>150</p> <p>100</p> | <p>(€ 85)</p> <p>(€ 85)</p> <p>(€ 170)</p> <p>(€ 170)</p> <p>(€ 130)</p> <p>(€ 85)</p> |
|--|---|--|---|--|